



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



01/2020

Montag, den 6. Januar 2020

Rückblicke und Ausblicke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in 2019 war wieder viel los in unserer Heimatstadt und daher möchte ich das erste Amtsblatt des neuen Jahres traditionell nutzen, um mit Ihnen gemeinsam auf das Erreichte – zugearbeitet durch die verschiedenen Bereiche der Stadtverwaltung – zurückzublicken:

Investitions- und Instandsetzungsmaßnahmen der Bauverwaltung – Bereich Hochbau

Giebelsanierung Friedrich-Engels-Straße 6

Nach Abbruch des Gebäudes Friedrich-Engels-Straße 8 im Dezember 2018 / Januar 2019 erfolgte im Anschluss die Auftragsanbahnung und Baudurchführung für die Fundamentunterfangung und Giebelsanierung. Die Maßnahme ist abgeschlossen und gegenüber dem Fördermittelgeber abgerechnet. Der Gesamtwertumfang der Maßnahme beläuft sich auf 99.000 Euro, der Anteil der Fördermittel beträgt 89.000 Euro.

Sicherungsmaßnahmen Friedrich-Engels-Straße 10 / Instandsetzung Giebel Friedrich-Engels-Straße 12

Nach dem Abriss des Gebäudes Friedrich-Engels-Straße 10 ist der Giebel des Nachbargebäudes instand zu setzen. Die Planungsleistungen wurden bis zur Vorbereitung der Vergabe erbracht, um die Maßnahme im Haushalt 2020 durchzuführen. Derzeit werden die Auftragsanbahnungen im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung durchgeführt. Der Baubeginn ist im II. Quartal 2020 vorgesehen.

Umgestaltung Bürgerbüro

Nach Einbau der Sicherheitsverglasungen im Erdgeschossbereich soll im laufenden Haushalt planungsseitig die Umgestaltung des Bürgerbüros vorgenommen werden. Geplant werden soll die Neugestaltung des Eingangsbereiches, ein barrierefreier Zugang, der Einbau einer Hausalarmanlage und die funktionelle Neuordnung der Arbeitsplätze nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Planung ist noch nicht abgeschlossen. Die bauliche Umsetzung soll in den nächsten Jahren erfolgen.

Instandsetzung Fassade, Schlauchturm und Ölabscheider Feuerwehrgerätehaus

Die Planungsleistungen wurden im laufenden Haushalt beauftragt. Die Ausschreibung der Leistungen ist für das I. Quartal 2020 vorgesehen. Die bauliche Umsetzung schließt sich an. Der Gesamtwertumfang der Maßnahme beträgt hier 150.000 Euro.

Anzeige

Neugestaltung Ausstellungsräume Textil- und Rennsportmuseum

Im Rahmen der Neugestaltung der Ausstellungsräume wurde die Dielung im Websaal erneuert und die Elektroinstallation sowie die Beleuchtungsanlage dem neuen Ausstellungskonzept angepasst. Zusätzlich werden Datenleitungen im ganzen Gebäude neu verlegt und WLAN-mäßig erschlossen. Die Gesamtmaßnahme wird über die Kultur bezuschusst. Der Gesamtwertumfang der Maßnahme für den Teil Hochbau beläuft sich auf 38.000 Euro.

VwV Invest Schule ID-Nr. 275 – Brandschutz- und Schallschutzmaßnahmen sowie Sanierung der Heizungsanlage im Schulgebäude – Grundschule Wüstenbrand

Die Planungsleistungen wurden beauftragt. Die Auftragsanbahnung soll im I. Quartal 2020 erfolgen. Die Realisierung ist für die Sommer- und Herbstferien 2020 vorgesehen.

Der Gesamtwertumfang der Maßnahme liegt bei 437.000 Euro, davon werden Fördermittel in Höhe von 327.000 Euro gewährt.

VwV Invest Schule ID-Nr. 276 – Heizungsanlage, Hausalarmanlage, Brandmeldeanlage und Fassade Lessing-Gymnasium

Im Rahmen der Maßnahme wurde im Haus 1 die Brandmeldeanlage einschließlich Amok-Funktion und Sirenen in geforderter Lautstärke ersetzt. Die Klassenräume erhielten Einbauleuchten mit LED-Technik und eine Hausalarmanlage wurde eingebaut. In einigen Räumen erfolgte der Wechsel verschlissener Bodenbeläge, alle Klassenräume wurden mit Sonnenschutztechnik ausgestattet. Am Haus 2 wurde die Fassade in Richtung Schulstraße saniert. Die Maßnahme ist bis auf geringfügige Restleistungen, die noch im Dezember fertiggestellt wurden, abgeschlossen. Der Gesamtwertumfang der Maßnahme bemisst sich auf 256.000 Euro, Fördermittel werden in Höhe von 183.750 Euro ausgereicht.

Erneuerung Heizung Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 22.000 Euro, die Fördermittel liegen hier bei 11.000 Euro.

Erneuerung Raumprogramm Kindertagesstätte „Bummi“

Mittelfristig soll das Raumprogramm für den Eingangsbereich und Wirtschaftsteil überarbeitet werden. Die Entwurfsplanung wurde im laufenden Haushalt beauftragt. Derzeit wird ein Variantenvergleich durchgeführt. Nach Entscheidung werden dann entsprechende Aufwendungen in den Folgehaushalten eingeordnet. Gleiches trifft für die bis zur Leistungsphase 3 geplante Erneuerung der Heizungsanlage in diesem Objekt zu.



www.allianz-fiedler-steffen.de

Willkommen 2020

Wir bedanken uns recht herzlich für das Vertrauen, welches Sie uns entgegengebracht haben und wünschen Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Ihr Allianzteam
Angela & Steffen Fiedler

Service-Hotline 0800 11 22 33 44

09337 Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße 37 • Tel.: 03723 7788084

Allianz 

SICHER FINANZIEREN -
Mit garantierten Zinsen.
Baufinanzierung
Mit uns!

Schließanlage Stadthaus und Schließanlage Rathaus

Nach Test der elektronischen Bauelemente im Hauptamt erfolgte die öffentliche Ausschreibung im November. Nach Auftragsvergabe im Verwaltungsausschuss ist die Mittelübernahme ins Folgejahr und die Baudurchführung im I. Quartal 2020 geplant. Der Gesamtwertumfang der Maßnahme ist auf 70.000 Euro beziffert.

Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus

Der ursprünglich geplante Baubeginn der Maßnahme musste durch die Aufhebung des Vergabeverfahrens für Erd- und Rohbauarbeiten verschoben werden. Derzeit laufen die öffentlichen Ausschreibungen für die Lose Erd- und Rohbauarbeiten, Aufzug, Heizung/Lüftung/Sanitär und Elektrotechnik mit neuen Terminen. Die Auftragsvergabe ist im Januar und der Ausführungsbeginn im März 2020 geplant.

Nach Abbruch der Nebengebäude wurden im Karl-May-Museum Gründungsverhältnisse vorgefunden, die eine Fundamentunterfangung vor Beginn der Neubaumaßnahmen notwendig machten. Nach ingenieurtechnischer Bearbeitung und Genehmigung durch den Prüfstatiker erfolgte die Auftragsanbahnung und Vergabe im Oktober. Die Arbeiten wurden Ende November begonnen und nach derzeitigem Kenntnisstand im Dezember abgeschlossen. Die zu erwartenden Kosten belaufen sich auf 39.000 Euro.

Die Verschiebung der Haushalt- und Fördermittel in die Folgejahre wurde mit den Fördermittelgebern abgesprochen und nunmehr beantragt.

Abbruch Gebäude Herrmannstraße 37

Nach Erwerb der Liegenschaft erfolgte der Abbruch der Gebäude. Das Gelände wurde modelliert und mit Borden eingefasst. Die Asphaltflächen der Zufahrtsstraße „Am Plan“ wurden Instand gesetzt, eine denkmalschutzrechtliche Dokumentation und ein Artenschutzgutachten erstellt und dem Landratsamt übergeben. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 73.000 Euro, der Fördermittelanteil beträgt 63.000 Euro.

Maßnahmen des Sachgebietes Stadtentwicklung und -sanierung

Im Zuge der Bauleitplanung wurden die beiden folgenden Bauleitplanverfahren für Bebauungspläne bearbeitet:

Das Bauleitplanverfahren zur „Erweiterung Gewerbering“ im Ortsteil Wüstenbrand ist weiterhin in Bearbeitung und es laufen Gespräche mit den Versorgungsträgern.

Für das Bauleitplanverfahren zum Wohngebiet „Talstraße/Röhrensteig“ wurde der Gutachterausschuss des Landkreises mit der Erstellung des Gutachtens für die Flurstücke des Bebauungsplanes beauftragt. Es ist beabsichtigt, diese Flurstücke an einen Investor zu veräußern, der das Vorhaben dann vorantreibt.

Bund-Länder-Fördergebiete:

Sanierungsgebiet „Altmarkt“:

Zur Schließung des Fördergebietes ist die Abrechnung beim Fördermittelgeber durch die Firma STEG – Dresden/Stuttgart in Abstimmung mit dem Fachamt in Arbeit. Es werden Einzelgutachten für die Eigentümer, die vom Abschlag keinen Gebrauch gemacht haben, durch den Gutachterausschuss des Landkreises erstellt.

Sanierungsgebiet „Neumarkt“:

Die Schließung des Sanierungsgebietes ist geplant. Auch hier werden Einzelgutachten für die Eigentümer, die vom Abschlag keinen Gebrauch gemacht haben, durch den Gutachterausschuss des Landkreises erstellt.

Erhaltungssatzungsgebiet „Historischer Stadtkern“:

Der Durchführungszeitraum dieses Förderprogrammes wurde bis zum 31.12.2020 durch den Fördermittelgeber (SAB) infolge privater Baumaßnahmen verlängert.

Stadtumbau Ost – „Südstadt“:

Dieses Fördergebiet wurde erweitert, so dass sich die Baumaßnahme „Karl-May-Areal“ darin befindet. Weiterhin wurden private Baumaßnahmen umgesetzt (Fördermittel-Zuschuss: ca. 145.000,00 Euro).

Maßnahmen des Grünflächen- und Liegenschaftsmanagements

Bereich Liegenschaften

Es erfolgte der Verkauf von drei Baugrundstücken an der Weberstraße, Flurstücke 233/6, 233/7 und 233/8 der Gemarkung Hohenstein.

Weiterhin erfolgte der Erwerb der Flurstücke 230 und 231 der Gemarkung Wüstenbrand zur Erweiterung des Gewerbegebietes Wüstenbrand sowie die Grundstücksbereinigung Hohensteiner Straße.

Bereich Grünflächen

Aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit im Jahr 2018 mussten in 2019 zahlreiche Bäume gefällt werden bzw. erfolgte eine Totholzentfernung. Weiterhin mussten aufgrund des Auftretens des Borkenkäfers in größerem Ausmaß ebenfalls Bäume gefällt werden. Ein Ersatz von Bäumen an verschiedenen Standorten ist geplant.

Im Bereich der Standorte Pfaffenberg/Freilichtbühne und Teichplatz wurden neue Bänke sowie zwei neue Kleinkinderschaukeln erworben.

Jahresrückblick Straßenbau / Straßenbeleuchtung 2019

Anbau von energieeffizienten Anlagen bei der Straßenbeleuchtung (z. T. noch in Arbeit)

Im Bereich Oberlungwitzer Straße/Hermann-Schubert-Straße/Siedlerweg/Bahnhofstraße in Wüstenbrand wurden Anlagen in Höhe von 34.059,10 Euro installiert, der Fördermittelanteil hierbei beträgt 20.705,00 Euro (46 Leuchten). Der Bereich Friedrich-Engels-Straße wurde mit Mitteln in Höhe von 19.439,09 Euro, davon 11.725,00 Euro Fördermittel ausgestattet (25 Leuchten).

Im Bereich Hüttengrundstraße und Weg zur Fritz-Heckert-Siedlung konnte die Straßenbeleuchtung ebenfalls erneuert werden. Die Kosten dafür liegen in Höhe von 23.340,49 Euro, davon 14.004,00 Euro Fördermittel (36 Leuchten). Es erfolgte im Durchschnitt eine Reduzierung der elektrischen Leistung von 70 W auf 13 W, d. h. eine um 70% reduzierte Systemleistung bei Teillastbetrieb.

Oberflächensanierung der Talstraße von Friedrich-Engels-Straße bis Einmündung Hüttengrundstraße

Die Sanierung der Deckschicht der Talstraße erfolgte in der Zeit vom 15.07.2019 bis zum 11.09.2019. Die vorhandene Straßentwässerung wurde aufgrund von altersbedingtem Verschleiß mit erneuert. Im Zuge der Baumaßnahme wurde die Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut und die Straßenmarkierung erneuert. Kosten der Baumaßnahme: 223.170,13 Euro. 87.464,80 Euro erhielt die Stadt im Rahmen der Förderung durch den Freistaat über die Richtlinie Kommunaler Straßenbau Teil B. Im Vorfeld der Baumaßnahme wurde der Gasleitungsbestand im Bau Feld komplett erneuert.



Foto: S. Müller

Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Waldenburger Straße“

Die Submission fand am 11.07.2019 statt, es wurden 6 Angebote abgegeben. Der Baubeginn war im September 2019, die voraussichtliche Fertigstellung ist im Dezember 2020 geplant. Im Zuge der Baumaßnahme werden Gas, Elektro sowie die Straßenbeleuchtung mit erneuert. Die Straße erhält eine neue Straßentwässerung mit mehreren Entwässerungsabschnitten. Oberhalb der beidseitigen Bebauung wird die Straße auf den Regelquerschnitt verbreitert. Die Kostenschätzung für die Baumaßnahme beläuft sich mit den Baunebenkosten auf derzeit ca. 1.466.147,00 Euro. Die Maßnahme wird durch den Freistaat Sachsen mit einer Summe von 1.172.917,00 Euro gefördert.

Überwachung von Fremdbauvorhaben

Es wurden zahlreiche Maßnahmen der Telekom und Envia für Breitbandausbau, des RZV (Erneuerung von Trinkwasseranschlüssen), der WAD (Erneuerung von Abwasseranlagen) und Inetz-Gas (Erneuerung von Gasanschlüssen) überwacht.

Das Hauptamt blickt zurück

Durch den Bereich Sitzungsdienst im Hauptamt wurden 2019 u. a. 10 Stadtrats- und 9 Verwaltungsausschusssitzungen vor- und nachbereitet. Organisiert wurden auch die vierteljährlichen Empfänge des OB für die Neugeborenen zur Übergabe des städtischen Willkommenspaketes für die jüngsten Hohenstein-Ernstthaler.

Schwerpunkt der Tätigkeit der Pressestelle ist die redaktionelle Bearbeitung des monatlich erscheinenden Amtsblattes der Stadt Hohenstein-Ernstthal und

zweimal jährlich die Herausgabe des Veranstaltungskalenders als Faltblatt.

Die Inhalte der städtischen Internetpräsentation (www.hohenstein-ernstthal.de) wurden regelmäßig gepflegt und aktuelle Mitteilungen eingestellt. Ebenso wurden in den Online-Veranstaltungskalender alle relevanten Veranstaltungen aufgenommen. Die vom Stadtrat als Maßnahme des Bürgerhaushalts 2018 beschlossene Anschaffung einer elektronischen Outdoor-Informationssäule wurde koordiniert und die Inhalte maßgeblich gestaltet. Seit 04.04.2019 ist dieses moderne Informationsmedium am Altmarkt in Betrieb.



Foto: U. Gleißberg

Die Städtepartnerschaftlichen Beziehungen mit Burghausen, Hockenheim und Rheinberg bestehen inzwischen schon seit 29 Jahren. Ausgewählte Schwerpunkte waren 2019:

Die Stadt Hockenheim beging 2019 das Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung von vor 1.250 Jahren. Aus diesem Anlass weilte im Juni eine Delegation mit Stadträten und Vertretern von Verwaltung und Vereinen im Badischen, um an den vielfältigen Veranstaltungen am Festwochenende für dieses Jubiläum teilzunehmen. An einer Kunstausstellung im Wasserturm beteiligte sich u. a. Siegfried Otto-Hüttengrund.



Foto: U. Gleißberg

Auch bei den feierlichen Verabschiedungen des langjährigen Hockenheimer OB Dieter Gummer und des Geschäftsführers der Hockenheimering GmbH, Georg Seiler, waren offizielle Vertreter aus Sachsen anwesend. Vom Freundeskreis Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal besuchte uns Anfang Oktober die alljährliche Busreisegruppe. Zeitgleich weilte der Chor Liedertafel e.V. bei uns und bot am 3. Oktober ein begeisterndes Konzert in der St.-Christophori-Kirche.



Foto: U. Gleißberg

Der Fremdenverkehrsverein war zum wiederholten Male beim Hockenheimer Mai und zum Adventsmarkt in der Stadthalle mit verschiedenen Angeboten präsent.

Die freundschaftlichen Beziehungen zu Burghausen wurden u. a. bei der Teilnahme der Abt. Tischtennis des SV Sachsenring, beim Besuch einer Abordnung des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. zum Burghäuser Burgfest, beim traditionellen Besuch einer Busreisegruppe des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen e.V. bei uns im September oder beim Gegenbesuch der Burghäuser Tischtennispieler in Hohenstein-Ernstthal gefestigt. Im Oktober hielt unser Ortschronist Wolfgang Hallmann einen heimatgeschichtlichen Vortrag in Burghausen.



Foto: U. Gleißberg

Das Musicalensemble des Jugendhauses „Off is“ trat mit seinem aktuellen Stück „The Love Experience“ in Burghausen auf.

Die vom Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. organisierte Busreise „Eine Stadt geht auf Reisen“ hatte diesmal u. a. Burghausen zum Ziel. Die 49 Reisetilnehmer aus HOT und Umgebung erkundeten im Oktober die bayrische Partnerstadt und ihre Umgebung und konnten sich bei einem Partnerschaftstreffen, an dem auch Gäste aus der slowenischen Partnerstadt von Burghausen – Ptuj – teilnahmen, von der herzlichen Gastfreundschaft der Burghäuser überzeugen.

Außerdem war der Fremdenverkehrsverein auch wieder mit einem Stand beim Adventsmarkt in den Grüben vertreten. Im Gegenzug boten Vertreter vom Burghäuser Städtepartnerschaftsverein am 3. Adventswochenende beim Hohenstein-Ernstthaler Weihnachtsmarkt verschiedene bayrische Spezialitäten an.

Der 2017 begonnene Kontakt zwischen zwei Kegelklubs wurde im Mai mit einem Gegenbesuch von „De Lochschieber“ bei ihren Sportfreunden „Die Schtöfferer“ in Rheinberg fortgesetzt.

Der traditionelle Schüleraustausch zwischen der Europaschule Rheinberg und dem Lessing-Gymnasium fand auch 2019 seine Fortsetzung. Nach einem Besuch der Rheinberger in Sachsen im Juni weilten dann Ende September 15 Schüler und zwei Lehrer des Lessing-Gymnasiums am Niederrhein. Die langjährigen Kontakte zu ihren Partnervereinen in den Partnerstädten pflegten auch die Wasserwacht und der Schachverein. Für den regen partnerschaftlichen Austausch mit allen drei Partnerstädten wurden die Akteure mit Zuschüssen durch die Stadtverwaltung unterstützt.

Im Bereich der Wirtschaftsförderung lag der Arbeitsschwerpunkt weiterhin bei der Erfüllung von Aufgaben für den Zweckverband „Am Sachsenring“. Es wurden zwei Verbandsversammlungen vor- und nachbereitet. Im Gewerbegebiet „Am Sachsenring II“ wurde für den Zweckverband „Am Sachsenring“ der Verkauf einer ca. 18.000 m² großen Restfläche vorbereitet. Für die Vorbereitung der Erweiterung des Gewerbegebietes Wüstenbrand wurden erforderliche Flächenenerwerbe realisiert und die weitere Bebauungs- und Erschließungsplanung begleitet.

Der 2016 begonnene Prozess der Begleitung des Breitbandausbaus wurde fortgesetzt. Nach der Entscheidung, das Angebot des Landkreises zur Beteiligung an einem kreislichen Förderprojekt zu nutzen, erfolgte die Koordinierung der erforderlichen Zuarbeiten für das neuerliche gemeindeübergreifende Markterkundungsverfahren.

Zum wiederholten Male wurde bei der Vorbereitung der „Woche der offenen Unternehmen“ mitgewirkt, welche 2019 vom 11. bis 16. März stattfand. Ebenso wurden die Organisatoren der Berufsorientierungsmesse der EURO-Schule Hohenstein-Ernstthal am 23. März im Pressezentrum des Sachsenrings unterstützt. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister erfolgten außerdem verschiedene Besuche bei Firmen und Freiberuflern anlässlich von Jubiläen oder Geschäftseröffnungen.

Neben den eigentlichen Aufgaben des **Bürgerbüros** als zentraler Anlaufpunkt für zahlreiche Bürgeranliegen, insbesondere im Pass- und Meldewesen, lag der Schwerpunkt der Arbeit im vergangenen Jahr bei der Vorbereitung und Durchführung der Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai und der Landtags- und Oberbürgermeisterwahl am 1. September.

Das **Standesamt** führte im Jahr 2019 insgesamt 147 Trauungen durch, davon fanden 80 im Trausaal bzw. Ratssaal des Rathauses statt, 2 in der VIP-Lounge des Sachsenrings und 65 in der Hochzeitskapelle Callenberg. Es wurden 214 Sterbefälle beurkundet (Stichtag: 29.11.).

Das **Stadtarchiv** wurde wie folgt genutzt (Stand 19.11.2019): Insgesamt gab es 53 Direktbenutzungen an 104 Tagen, d. h. Bürger, die das Archiv vor Ort nutzten (Einsichtnahme), davon fielen 16 in den Bereich des Historischen Archivs, 9 Nutzer betrieben Ahnenforschung und 28 nutzten das Bauaktenarchiv.

118 schriftliche Anfragen wurden an das Stadtarchiv gestellt, davon 27 das historische Archiv betreffend, 83 Ahnenforscher und Erbenermittler sowie 8 Anfragen an das Bauaktenarchiv. Es gab 77 hausinterne Benutzungen durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung, davon 29 Anfragen an das historische Archiv und 48 Anfragen an das Bauaktenarchiv.

Ein chronologischer Jahresrückblick der Schulverwaltung

Die Schulverwaltung begleitete auch in 2019 viele Aktivitäten von Vereinen, Schulen und Kindertagesstätten.

Das Jahr startete mit einem Tag der offenen Tür sowohl am Lessing-Gymnasium als auch an der Sachsenring-Oberschule im Februar.

Im April fand der Schüler- und Jugendwettbewerb „Jugend forscht“ statt. Dabei erhielt ein junger Insektenkundler vom Lessing-Gymnasium den 1. Platz (Regionalwettbewerb Südwestsachsen). Weiterhin wurde die 7. Nawiade am Lessing-Gymnasium für naturwissenschaftliche Talente durchgeführt. Sportliche Aktivitäten gab es mit dem 23. Badmintonturnier für Freizeit- und Hobbyspieler und dem 26. Pfaffenberglauf.

Im Mai folgten eine Aufführung eines Schülerzirkusprojektes der Diesterweg-Grundschule mit Familie Hein auf dem Heidelberg, das nunmehr 46. Sportfest für Kindergärten und Grundschulen im HOT-Sportzentrum sowie der 4. „KIGA-Cup“ des Wüstenbrander Sportvereins.

Den 1. Platz in der Westsachsenliga (Kreisoberliga) im Nachwuchsbereich (F-Jugend) errang der Wüstenbrander Sportverein im Juni. In diesem Zeitraum fanden zudem das Sportfest für Kindergärten und Grundschulen im HOT-Sportzentrum statt und die 15. SAXONIADE, das internationale Festival für junge Blasmusik, lockte zahlreiche Besucher ins Schützenhaus.



Foto: Saxoniade e.V.

Als Veranstaltungen im August sind der 39. Heidelberglauf in Wüstenbrand, der Schulanfang aller ABC-Schützen und das Radrennen „Rund um den Sachsenring“ zu nennen.

Das 40-jährige Bestehen der Kindertagesstätte „Schlumpfhausen“, die Neueröffnung der ehemaligen Schlemmeroase des HOT-Badelandes, der Tag des Sportes an der Karl-May-Grundschule und die Eröffnung einer Kindertrainingsgruppe im Nachwuchsbereich Tennis „TC Rot-Weiß Hohenstein-Ernstthal“ standen im September auf dem Plan.

Der Oktober war durch städtepartnerschaftliche Aktivitäten geprägt. 31 Schüler aus dem Lessing-Gymnasium waren zu Gast in unserer Partnerstadt Rheinberg. Außerdem fanden der 29. Sachsenpokal im Skat und die Sächsische Meisterschaft im Sprint- Orientierungslauf statt.

Im Monat November gab es eine Theaterstückaufführung der Schüler in der Sachsenring-Oberschule zur Mobbingprävention, die Theateraufführung „Kleine Zauberflöte“ in der Karl-May-Grundschule und das Weihnachtskonzert des Lessing-Gymnasiums in der St.-Christophori-Kirche.

Schüler aus Rheinberg machten einen Gegenbesuch im Oktober und waren zu Gast in Hohenstein-Ernstthal.



Foto: U. Gleißberg

Zum Abschluss des Jahres 2019 wurde die neue Spielgerätekombination auf dem Gelände der Diesterweg-Grundschule eingeweiht und, ebenfalls in der Wüstenbrander Grundschule, der Weihnachtsmarkt veranstaltet.



Foto: S. Müller

Das kulturelle Leben in unserer Stadt – Hohenstein-Ernstthal versteht zu feiern

Traditionell wurden auch 2019 mit viel Engagement durch die jeweiligen Organisatoren und mit Unterstützung von Firmen, Einrichtungen, Vereinen und ehrenamtlichen Helfern nachfolgende Feste und Veranstaltungen durchgeführt:

Die Festlichkeiten des Jahres starteten Mitte April mit dem Frühlingsfest „Hohenstein-Ernstthal blüht auf“ am und um den Altmarkt. Zu erwähnen sei auch das im Zweijahresrhythmus stattfindende Karl-May-Fest vom Fremdenverkehrsverein auf dem Neumarkt im Mai, das sich zahlreicher Besucher erfreut. „Kunst im Garten – Gartenkunst“ mit Musik, Kunst und kleiner Gartenschau gab es Mitte Juni im Stadtgarten am Altmarkt.

Im Ortsteil Wüstenbrand erfreute das alljährliche Feuerwehrfest seine Gäste. Im Rahmen des MotoGP auf dem Sachsenring stieg im Juli die 22. „Altmarkt-Grand-Prix-Party“ mit HITRADIO RTL und zahlreichen Gästen aus nah und fern.



Foto: S. Müller

Am ersten August-Wochenende feierte der Ortsteil Wüstenbrand das 51. Heidelbergfest mit einem bunten abwechslungsreichen Programm und Höhenfeuerwerk. Es folgte Mitte August das 47. Bergfest mit vielen Angeboten und kurzweiliger Unterhaltung für Groß und Klein.

Der 21. Hohensteiner Jahrmarkt am letzten Septemberwochenende mit vielen kulturellen Angeboten und diversen Aktionen vor und in den Geschäften der Innenstadt lockte viele Besucher an.

Die in diesem Jahr 21. Museumstour im November drehte sich um „Das weiße Gold“ und führte die Teilnehmer nach Meißen.

Das traditionelle Pyramidenanschieben fand am Samstag vor dem 1. Advent statt. Es folgten am zweiten Dezemberwochenende die traditionelle Mettenschicht des Freundeskreises „Geologie & Bergbau“ auf dem Vereinsgelände der ehemaligen Fundgrube St. Lampertus sowie der 3. Ernstthaler Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal. Das Jahr klang am Wochenende des 3. Advents mit dem klassischen Weihnachtsmarkt rund um den Altmarkt aus.



Foto: S. Müller



Foto: M. Pfeifer



Foto Mitte: S. Müller

Foto: A. Kretschel

Kleine Galerie und Ausstellungen im Rathaus

Die Kleine Galerie präsentierte 2019 wieder fünf Ausstellungen von bildenden Künstlerinnen und Künstlern. Zu den Vernissagen wurde stets hervorragende Musik gespielt und mit einer Laudatio in die Ausstellung eingeführt. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal e. V. fanden Lesungen und Galerieabende zu unterschiedlichen Themen statt. Das traditionelle Galeriefest im Sommer stand dieses Jahr ganz im Zeichen des 40-jährigen Bestehens der Kleinen Galerie. Rund 300 Gäste feierten das Jubiläum im Garten der Galerie bei Livemusik. In der Reihe „Kunst im Rathaus“ konnten Gäste sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses fortlaufend Ausstellungen Bildender Kunst von Künstlerinnen und künstlerisch arbeitenden Gruppen bzw. Vereinen aus der Region anschauen. Die Ausstellungen wurden jeweils mit einer musikalisch gestalteten Vernissage eröffnet.

Reges und abwechslungsreiches Musikleben

Im 29. Jahr der beliebten Rathauskonzert-Reihe kamen ca. 1800 Gäste zu den 7 Konzerten in den Ratssaal und zum Kinderkonzert in das Kino „Capitol“ sowie zu den 2 Konzerten in den Stadtgarten, welche immer größeren Anklang finden. Mit den Frühlings- und Weihnachtskonzerten des Jugendblasorchesters und den Weihnachtskonzerten vom Chor des Lessing-Gymnasiums wird das Spektrum für die verschiedensten Zielgruppen erweitert. Zum musikalischen Angebot speziell für die jüngere Generation gehörten die 22. Auflage des „Voice of Art“ Festivals und die Jugendkonzerte im Schützenhaus.

Jahresrückblick des Karl-May-Hauses

Mit dem Abriss der baufälligen Nebengebäude wurde 2019 eine historisch bedeutende Baustelle am bekanntesten Gebäude unserer Stadt eröffnet. Damit wurde ein neuer, zukunftsorientierter Abschnitt in dessen Entwicklung und Geschichte eingeleitet. Dem Neubau wurden alle zeitnahen Aktivitäten des Museums untergeordnet bzw. angepasst. Einer der zahlreichen Höhepunkte im Veranstaltungskalender 2019 um Karl May war der Jubiläumskongress der Internationalen Karl-May-Gesellschaft anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums in Mainz, bei welchem Hohenstein-Ernstthal gebührend und würdig vertreten war.

Die nationale und internationale Reputation unseres Museums ist u. a. auch Resultat dessen, dass es sich bei seiner Arbeit an den Strategien der sächsischen, deutschen und internationalen Museumsverbände orientiert. Die Vorteile der Digitalisierung haben sich bei deren Anwendung seit 2015 bewährt und entsprechen unserem Selbstverständnis, das auch im Bildungs- und Vermittlungsauftrag besteht. Die Karl-May-Begeg-

nungsstätte wird zukünftig verstärkt als museumspädagogisches Zentrum zu einer erweiterten Nutzung bestimmt. Das Karl-May-Haus, zugleich auch Archiv- und Forschungsstätte in Sachen Karl May, bindet in seine Arbeit die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse bzw. praktischen Erfahrungswerte der Museumssparte ein. Die Einrichtung wurde dabei vom Wissenschaftlichen Beirat, dem renommierte Wissenschaftler angehören, beraten. Die zukünftige Einbindung der Sonderausstellungen in den Erdgeschossbereich des Erweiterungsbaus bietet die Möglichkeit, diese Ausstellungen im zeitlichen Rahmen deutlich länger präsentieren zu können.

Mit dem neuen „Karl-May-Haus Depot“ stellt sich das Museum auf die Zukunft ein und orientiert sich an den Bedürfnissen aller Generationen und am musealen Standard unserer Zeit. Museumspädagogik, Barrierefreiheit und Digitalisierung stehen dabei im Vordergrund.

Jahresrückblick des Textil- und Rennsportmuseums

Das Textil- und Rennsportmuseum kann auch 2019 auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. In den drei Sonderausstellungen „Aus dem Nähkästchen geplaudert – Alte textile Handarbeiten“, „Bildgewebe-Webgebilde – Textilkunst von Ingeborg Mende“ und „Wendezeit-Zeitwende – Fotos zur Friedlichen Revolution vor 30 Jahren von Andreas Kretschel“ konnten die über 6.000 Besucher zusätzlich zu den 3 Dauerausstellungen ein vielfältiges Themenspektrum erleben.

Die Besucheranzahl von Schülern aller Schulgattungen konnte mit Hilfe von fünf thematischen museumspädagogischen Angeboten weiter gesteigert werden. Auch Vorträge zu stadthistorischen Thematiken oder der SIMSON Renntechnik erweiterten das Spektrum des kulturellen Angebotes des Museums.

Ende August fanden sich ca. 60 Bügeleisensammler aus ganz Deutschland zu ihrem Jahrestreffen hier im Museum ein. Eine Tausch- und Kaufbörse sowie ein Programm an Fachvorträgen rundeten den Veranstaltungstag ab. Die Museumsbesucher konnten bei Vorführungen alter Bügeltechnik den Sammlern über die Schulter schauen.

Sehr großen Zuspruch hatte das herbstliche „TRM-Rennpappentreffen“ mit 50 angereisten Trabantfahrzeugen aus den Bereichen Tourenwagen, Formel und Rallye. So konnte u. a. der schnellste Trabant der Welt mit fast 250 km/h begrüßt werden.

Ein Schwerpunkt der Museumsarbeit ist die Bewahrung und Dokumentation des Sammlungsbestandes. Von den ca. 2.500 Exponaten unserer Strumpfsammlung sind in diesem Jahr über 1.000 Positionen digital inventarisiert worden. Eine große Unterstützung erfährt das TRM dabei durch die fachkompetenten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der ehemaligen Textilindustrie unserer Region. Im Sammlungsschwerpunkt Rennsport konnten in über 50 Ordnern und Schubern die umfangreiche Sammlung an Rennprogrammen, Prospekten und Magazinen zum Sachsenring und Rennsport in der DDR neu systematisiert und damit fachgerecht im Depot eingelagert werden.

Jahresrückblick der Hans-Zesewitz-Bibliothek

Die Hans-Zesewitz-Bibliothek, eine der 3 Mittelpunktsbibliotheken der Region und institutionell gefördert vom Kulturraum, ist als Spartenvertreter Ansprechpartner für die Bibliotheken und Literaturvereine im Kulturraum Vogtland/Zwickau. Bei rund 45.000 Besuchen entliehen die Benutzer übers Jahr 2019 rund 120.000 Medieneinheiten.

Ein Teil des Bestandes befindet sich in der Bibliothekszeitstelle im Lessing-Gymnasium. Für die rund 900 Nutzer werden dort 11.500 Medien zur Bildung und Freizeitgestaltung angeboten. Bibliotheksführungen, Lesewettbewerbe u. a. finden über das Jahr verteilt statt. Zum Stöbern, fürs Kennenlernen, für Rätselstunden, Büchertausch für Freizeitgestaltung, Schulprojekte und Wissensthemen werden die entsprechenden Sachbücher und schulbegleitenden Materialien bereitgestellt.

Seit 2018 beteiligt sich die Bibliothek am Willkommenspaket der Stadt Hohenstein-Ernstthal mit einem Gutschein für 1 Jahr Lesespaß im Kinderbereich. Dieses Angebot wird gern angenommen. Mit der Aktion „Lesestart“, dem bereits genannten bundesweiten Vorlesewettbewerb sowie dem Vorlesetag im November, führt die Bibliothek die Kinder an das Lesen heran. Denn selbst in der ständig größer werdenden digitalisierten Welt der Medien ist das Lesen eine Grundvoraussetzung. 2019 waren zum wiederholten Mal Kindergartenkinder begeisterte Zuhörer.

Eine Krimilesung zum Tag der Bibliotheken, noch einmal mit Claudia Puhlfürst, versetzte rund 50 Besucher im Ratssaal in Spannung.

Fotoausstellungen zu verschiedenen Themen werden regelmäßig in der Schaufensterfront der Bibliothek vom Fotoclub „Objektiv“ des HLT e.V. präsentiert und finden zahlreiche Interessenten.

Was erwarten wir für 2020?

Auch im neuen Jahr ist unsere wichtigste Aufgabe, die richtigen Prioritäten zu setzen. Da die meisten Vorhaben abhängig von der Gewährung von Fördermitteln sind, hoffe ich sehr, dass uns die beteiligten Behörden, Ministerien und Fördermittelgeber bei der Finanzierung unterstützen.

Unser Augenmerk gilt natürlich wieder unseren Schulen und Sportstätten. So wollen wir zum Beispiel an der Diesterweg-Grundschule in Wüstenbrand Brandschutz- und Schallschutzmaßnahmen sowie die Sanierung der Heizungsanlage vornehmen.

Die Realisierung ist für die Sommer- und Herbstferien 2020 vorgesehen. Der Gesamtwertumfang liegt bei 437.000 Euro.

Auch im Straßenbau wollen wir vorankommen: Die Waldenburger Straße in Wüstenbrand soll grundhaft ausgebaut werden. Bei Baukosten von rund 1,5 Mio. Euro handelt es sich um die größte Straßenbaumaßnahme der Stadt seit Jahren. Der Baubeginn war im September, die voraussichtliche Fertigstellung ist im Dezember 2020 geplant.

Der Bau der Radwege liegt uns am Herzen. Obwohl wir sehr engagiert daran arbeiten, sind die bürokratischen Hürden für die geplanten Routen sehr hoch. Seit Jahren versuchen wir unsere Aufgaben in Bezug auf Streckenverlauf, Eigentumsverhältnisse, Naturschutzbelange und Fördermittelbeantragungen zu lösen, aber es geht irgendwie nicht so richtig vorwärts. Daher hoffe ich, dass die Arbeiten bald beginnen können.

Die Baumaßnahme zur Erweiterung des Karl-May-Hauses beschäftigt uns bereits länger. Der ursprünglich geplante Baubeginn der Maßnahme musste durch die Aufhebung des Vergabeverfahrens für Erd- und Rohbauarbeiten verschoben werden. Derzeit laufen die öffentlichen Ausschreibungen für verschiedene Lose mit neuen Terminen. Die Auftragsvergabe ist im Januar und der Ausführungsbeginn im März 2020 geplant. Ich bin gespannt, wie es bei diesem von Bund und Freistaat geförderten Vorhaben weitergeht.

Auch die Stadtentwicklung spielt im neuen Jahr wieder eine wichtige Rolle in unseren Planungen. Während die Bebauung auf dem Gelände oberhalb des Bahnhofes abgeschlossen und ein moderner Einkaufsmarkt errichtet wurde, laufen im Hüttengrund die Planungen weiter, um zwischen Talstraße und Röhrensteig ein Wohngebiet zu entwickeln. Wir wollen Standorte für die Errichtung von Einfamilienhäusern schaffen und somit Familien die Möglichkeit geben, ihren Traum vom eigenen Haus zu erfüllen. Wie wir damit vorankommen ist immer schwer zu sagen, weil die bürokratischen Hürden für die Entwicklung solcher Vorhaben recht hoch und kompliziert sind. Das gleiche gilt im Übrigen für die Erweiterung des Gewerbegebietes in Wüstenbrand, welche wir uns vorgenommen haben.

Zur Stadtentwicklung gehört leider auch die Beseitigung verfallener Gebäude. Zu vielen historischen Gebäuden führe ich mit Investoren und Interessenten Gespräche, um sie vor dem Abriss zu bewahren. Leider stellt sich dabei natürlich

immer die Frage, wie die Gebäude in Zukunft genutzt werden können und wie eine Sanierung finanziert werden kann. Wenn es dafür keine Lösung gibt, dann bleibt meist nur der Abriss.

In Summe wird es auch in 2020 wieder eine Vielzahl an kleineren Bauvorhaben geben, die leider hier nicht alle genannt werden können. Zudem soll ein Schwerpunkt bei Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der städtischen Liegenschaften liegen.

Hohenstein-Ernstthal feiert bekanntermaßen gern! So wird es neben den traditionsreichen Volksfesten wieder zahlreiche Veranstaltungen und viel Abwechslung im kulturellen Bereich geben. Der Motorrad Grand Prix am Sachsenring findet ungewöhnlich zeitig vom 19. – 21.06.2020 statt.

Wir haben uns wieder einmal viel vorgenommen. Um das alles zu schaffen, bedarf es einer offenen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Stadtrat und Stadtverwaltung. Mein Wunsch und Angebot ist es daher, dass Sie bei Fragen und Anregungen jederzeit den Weg zu mir finden können. Wenn Sie also Interesse an einem Termin haben, dann setzen Sie sich bitte mit meinem Sekretariat in Verbindung. Außerdem werde ich auch in Zukunft regelmäßig bei meinen Marktgesprächen während des Wochenmarktes anzutreffen sein.

Ich würde mich freuen, wenn wir das Jahr 2020 wieder im Sinne unserer Heimatstadt gestalten können. Lassen Sie uns hoffnungsvoll und ohne Angst in die Zukunft blicken.

In diesem Sinne wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und natürlich allen ein herzliches Glückauf!

Ihr OB Lars Kluge







HOT POT PIEK
Malerei | Installation

40. JAHRE



23.01.2020
- 15.03.2020

Was sonst noch los war



Am 13. Dezember 2019 veranstaltete die Stadt Hohenstein-Ernstthal wieder eine Kinderweihnachtsfeier im Saal der Kirchgemeinde „St. Trinitatis“. Nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister Herrn Kluge, wurde von den Kindern der Kirchgemeinde „St. Trinitatis“ und des CVJM die Weihnachtsgeschichte aufgeführt.

Im Anschluss daran beschenkte der Weihnachtsmann mit seinem Wichtel insgesamt 70 Kinder mit kleinen Präsenten.

Die Mitarbeiter des Sachgebietes Jugend und Soziales möchten sich auf diesem Weg recht herzlich bei der Kirchgemeinde St. Trinitatis, dem CVJM „Bunte Post“, dem Weihnachtsmann und seinem Wichtel sowie allen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Schneider vom Spielzeugfachgeschäft Bohne für die Unterstützung.

Für die gute Zusammenarbeit in 2019 möchten wir allen danken, die uns bei unserer Arbeit unterstützt haben und wünschen einen gesunden Start ins neue Jahr.



Foto: S. Müller

Die beiden Tannenbäume im Foyer des Rathauses sowie im Stadthaus schmückten Ende November die Kinder von der Gruppe „The Frogs“ der Fremdsprachenkindertagesstätte „Little Foot“. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für die so toll angeputzten Weihnachtsbäume!

In diesem Jahr besteht das Uhren- und Juweliergeschäft Reinhold bereits seit 120 Jahren. Im Rahmen eines Besuches des Oberbürgermeisters informierte der Inhaber Günther Reinhold u.a. über die Geschichte des Traditionsbetriebes. Neben Reparaturen und Verkauf von Uhren betreibt Herr Reinhold schon seit längerem einen Onlineshop, wo insbesondere begehrte Glashütter Uhren angeboten werden. OB Lars Kluge gratulierte Herrn Reinhold recht herzlich zum Jubiläum und wünschte alles Gute. Anlässlich des 120-jährigen Bestehens läuft eine Rabattaktion mit 30 Prozent für alle Kunden.



Foto: U. Gleißberg

Hohenstein-Ernstthal erhält erste Elektroladesäule



Foto: U. Gleißberg

enviaM baut die öffentliche Infrastruktur für Elektroladesäulen weiter aus und errichtete am Bahnhof eine Normalladesäule in der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal. Sie erweitert die Lademöglichkeiten in der Region. „Ich freue mich sehr, dass wir nun auch in Hohenstein-Ernstthal eine Elektroladesäule haben. Der Standort ist zentral und verkehrsgünstig gelegen und während des Ladevorgangs kann man gleich noch ein paar Einkäufe in unserer schönen Innenstadt erledigen.“, so Oberbürgermeister Lars Kluge.

„Gemeinsam treiben wir den Ausbau der Ladeinfrastruktur voran und schaffen damit die Voraussetzung, dass sich die Elektromobilität durchsetzen wird. Die Standortwahl ist in enger Abstimmung mit Hohenstein-Ernstthal erfolgt. Wir freuen uns, dass sie die Parkflächen zur Verfügung gestellt haben“, sagt Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vorstand Vertrieb. An der öffentlichen Ladesäule am Bahnhof lassen sich parallel zwei Elektrofahrzeuge laden. Die dafür vorgesehenen Parkflächen sind für die Dauer des Ladevorgangs kostenfrei nutzbar. Die Anmeldung ist mit Ladekarten von verschiedenen Anbietern des innogy Roaming-Netzwerks möglich. Zu diesem gehören bundesweit bereits über 2.500 Ladesäulen. Im nächsten Jahr wird die Verfügbarkeit zudem auf Anbieter aus dem Hubeject-Verbund erweitert. Der Preis für den Ladevorgang hängt von den vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Kartenanbieter ab.

enviaM unterstützt die Entwicklung der Elektromobilität in Ostdeutschland seit mehreren Jahren. Aktuell betreibt der Energiedienstleister rund 100 Ladesäulen an eigenen und öffentlichen Standorten. Für Kommunen wird ein Testprogramm für Elektroautos angeboten. Außerdem engagiert sich die enviaM-Gruppe in Forschungsprojekten, um vor allem die Alltagstauglichkeit zu verbessern.

Was sonst noch los war

Foto: U. Gleißberg



Am 26. November eröffnete der neue Edeka-Markt in der Nähe des Bahnhöfes. Auf 1.800 m² Verkaufsfläche wird ein reichhaltiges Sortiment mit über 23.000 Artikeln angeboten. Oberbürgermeister Lars Kluge gratulierte Betreiber Christian Meisel und Gattin zur Eröffnung und wünschte viel Erfolg.



Foto: U. Gleißberg

Einweihung Zusatzfahrt Stadtverkehr

Mit Inkrafttreten des Winterfahrplanes Mitte Dezember wird auf der Stadtbuslinie 2 eine zusätzliche Fahrt angeboten. Diese führt ab Bahnhof über die Friedrich-Engels-Straße, die Ernst-Thälmann-Siedlung sowie Fritz-Heckert-Siedlung und zurück. Von der Zusatzfahrt sollen vor allem die (älteren) Einwohner im westlichen Stadtteil profitieren.

An der ersten Fahrt am 16. Dezember nahmen neben dem OB Lars Kluge auch Frau Scholz vom Landratsamt, Herr Wieland und Herr Jalowy vom Regionalverkehr Westsachsen sowie Herr Pahling, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft mbH, Herr Wied und Frau Harnisch von der Wohnungsgenossenschaft „Sachsenring“ e.G. teil.

Fahrplan Zusatzfahrt ab 15.12.2019:

Hohenstein-Ernstthal, Bahnhof – 10:15 Uhr; Stadtpassage – 10:16 Uhr; Postamt – 10:17 Uhr; Breite Straße – 10:19 Uhr; Altmarkt – 10:20 Uhr; Badbergkurve – 10:21 Uhr; Albertschlößchen – 10:22 Uhr; Schlackenweg – 10:23 Uhr; Friedrich-Engels-Straße 10:24 Uhr; Hüttenmühle – 10:25 Uhr; Ernst-Thälmann-Siedlung – 10:26 Uhr; Am Grund 10:27 Uhr; Fritz-Heckert-Siedlung – 10:28 Uhr, Goethestraße – 10:29 Uhr; Parkplatz Badberg 10:30 Uhr; Albertschlößchen – 10:31 Uhr; Schlackenweg 10:32 Uhr; Arbeitsamt 10:34 Uhr; Bahnhof 10:35 Uhr



MODE Trend

Hentschel

...Winterware Reduziert
%%%%%

Tolle Angebote..
%%%

Mode Trend im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr

Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Ihr Spezialist in der Inkontinenzversorgung.
Wir versorgen alle gesetzlichen Krankenkassen.



www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210

Partnerschaftliches

Tischtennisfreunde aus Burghausen zu Besuch



Foto: SV Sachsenring

Eine Delegation von 7 Spielern und Spielerinnen sowie eine Begleitperson aus Burghausen besuchten in der Zeit vom 30.11. – 02.12.2019 unsere Abteilung Tischtennis vom SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V.



Am Freitagabend wurde in der Pfaffenberg-Turnhalle ein Freundschaftsspiel durchgeführt. Dabei traten 2 Mannschaften aus Burghausen gegen 2 Mannschaften aus Hohenstein-Ernstthal an. Nach einem 2 ½-stündigen Wettkampf spielte die erste Mannschaft von Hohenstein-Ernstthal gegen die erste Mannschaft aus Burghausen 7:7 und die zweite Mannschaft gegen die zweite Mannschaft aus der Partnerstadt 8:6. Im Anschluss wurde sich in den Vereinsräumen gestärkt und bis in die späten Stunden in geselliger Runde unterhalten.

Am nächsten Tag wurde ein Ausflug in die Landeshauptstadt nach Dresden durchgeführt. Neben dem Besuch des Dresdner Striezelmarktes wurden auch einige Sehenswürdigkeiten angeschaut. Nach einem langen und anstrengenden Ausflug ließen es sich alle Teilnehmer im Hotel Bürgerhof Wüstenbrand schmecken. Hier wurden unsere Sportfreunde aus Burghausen für die zwei Nächte auch untergebracht.

Am 02.12.2019 ging der Besuch zu Ende und die Burghausener Tischtennisfreunde traten die Heimreise an. Alle fanden den zweiten Besuch für gelungen und freuen sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen in 2020.

Was für eine Party...



Zum Auftakt in die Jubiläumssaison des Karnevalsclubs hatte der RO-WE-HE am 16.11.2019 geladen. Mit seinen Freunden und Fans feierten die Karnevalisten eine unvergessliche Geburtstagsparty. Das Schützenhaus war prächtig gefüllt. Die Stimmung war gut. Es konnte nichts schiefgehen.



Nach einem kleinen Ausschnitt der letztjährigen Programme starteten die extra eingeladenen Prinzenberger voll durch. Schon während des ersten Titels wurde auf den Tischen getanzt. Die Voigtländer brachten, zum Wohle des RO-WE-HE, den Saal zum Kochen. Eine bis dato noch nicht dagewesene Party nahm seinen Lauf. Es wurde bis weit in die Nacht hinein gefeiert und getanzt. Einige unserer Gäste konnten nach Ende der Feierlichkeiten sich kaum noch auf den Beinen halten, so erschöpft waren sie von dem vielen Tanzen und Feiern.

Wir möchten uns bedanken bei allen Helfern, Mitwirkenden, Firmen, den Mitgliedern des Faschingsvereines RO-WE-HE sowie unseren Gästen für diese einzigartige Party.

Wenn Euch die Party auch viel zu kurz war und Ihr nicht genug habt – im Februar geht es weiter. Da feiert der RO-WE-HE seinen Mottofasching, der auch im Zeichen des Jubiläums steht.

Karten zur Sause gibt es bereits an den bekannten Vorverkaufsstellen, im Reisebüro Lauer und in der Stadtinformation.

Wir freuen uns auf jeden einzelnen Gast.

Bis dahin verbleiben wir mit einem einfachen Traat Veeder.

*Euer Team vom RO-WE-HE
der etwas andere Verein*



Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Tagespflege
- Alten- und Krankenpflege
- Hilfsmittel
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf



**Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!**

Kurzbericht über die 3. ordentliche Stadtratssitzung am 29. Oktober 2019

Zur Stadtratssitzung waren alle 22 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Zu Beginn der Sitzung unter **TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung** - brachte Herr Stadtrat Bernhardt den Antrag ein, die Vorlage Nr. 3/3/2019 Überarbeitung der Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung) zu vertragen und in die Tagesordnung für die nächste Stadtratssitzung im November 2019 aufzunehmen, um nochmals eine Vorberatung im Verwaltungsausschuss zu ermöglichen. Die Abstimmung des Antrages ergab ein Ergebnis von 5 Ja-Stimmen und 18 Gegenstimmen. Somit blieb der TOP 8.3. weiterhin auf der Tagesordnung dieser Sitzung.

Unter dem Tagesordnungspunkt - **Informationen des Oberbürgermeisters** – berichtete dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit sowie über Verkehrsraumschränkungen größeren Ausmaßes im Stadtgebiet und anhand einer Pflanzliste zu 25 Baumpflanzungen in unserer Stadt. Weiterhin informierte der OB, dass die öffentliche Toilette am Bahnhof wiederholt aufgrund von Vandalismus geschlossen werden musste. Bisher wurden in diesem Jahr ca. 3.700,- EUR für die Instandsetzung eingesetzt. Die Toilette wird derzeit wieder in Ordnung gebracht und ist danach wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

Zum derzeitigen aktuellen Stand des Berggasthauses führte der OB aus, dass er mehrfach mit Familie Dietrich telefonisch gesprochen hat. Es gibt Interessenten und Besichtigungen. Jedoch gehen die Preisvorstellungen vom Eigentümer und den Interessenten weit auseinander. Herr Kluge machte deutlich, dass er großes Interesse an der baldigen Wiedereröffnung hat und sicherte auch weiterhin die Unterstützung der Stadt beim Verkauf des Objektes zu.

Im **TOP 6 – Informationen des Ortsvorstehers von Wüstenbrand** – dankte Ortsvorsteher Herr Küttner zu Beginn seiner Ausführungen Herrn Löttsch für die Organisation des gelungenen Halloween- und Lichterfestes auf dem Heidelberg. Anschließend folgten Informationen über die vergangene Ortschaftsratsitzung am 28.10.2019. Herr Röder wurde in der Sitzung als Ortsvorsteher verabschiedet. Es erfolgte die Auswertung des Heidelbergfestes sowie die Beschlussfassung der Ortschaftsratstermine für das kommende Jahr. Der geplante Standort für die Errichtung eines Solarparks wurde als nicht geeignet befunden und abgelehnt.

Zu **TOP 7 der Tagesordnung – Anfragen der Bürger und Stadträte** – wollte eine Bürgerin wissen, ob die Gerüchte stimmen, dass die Geschäftsstelle der Arbeitsagentur in Hohenstein-Ernstthal geschlossen wird und wenn ja, was dann als weitere Nutzung des Gebäudes angedacht ist. Eine zwischenzeitliche Rücksprache des OB mit dem Leiter der Arbeitsagentur Zwickau ergab, dass der Standort Hohenstein-Ernstthal als sehr wichtiges Standbein erhalten bleibt. Die Gerüchte stimmen nicht.

Weiterhin hinterfragte die Bürgerin, was als Nachnutzung mit dem EDEKA-Gebäude nach dem Umzug geplant ist. Herr Kluge erläuterte, dass die EDEKA das alte Verkaufsgebäude weiter vermarkten möchte. Es gibt verschiedene Interessenten dafür. Ebenso läuft die Vermarktung des Postgebäudes.

Auch möchte die Bürgerin wissen, was getan wird, um den Leerstand der Geschäfte in der Innenstadt, hier speziell auf der Weinkellerstraße, zu reduzieren. Der OB brachte zum Ausdruck, dass die Situation der Schließung von Geschäften bedauerlich ist, mit der Wegeverbindung zwischen neuer EDEKA und Weinkellerstraße aber auch eine Grundlage geschaffen wird, mehr Leute in die Innenstadt zu locken. Er machte deutlich, dass jeder Vorschlag zur Verbesserung der Situation willkommen ist.

Anlieger des Hüttengrundes brachten ihren Ärger über eine am vergangenen Wochenende stattgefundene Veranstaltung auf dem Sachsenring zum Ausdruck. Ein sogenanntes „Oktoberfest“ fand auf dem Gelände in einem Festzelt statt. Der Lärm war so laut wie nie zuvor und es wurde mehrmals die Polizei gerufen. Das Fest ging aufgrund der Zeitumstellung in dieser Nacht bis 04.00 Uhr. Die Bürger wollten wissen, wer der Veranstalter war und wer diese Musikveranstaltung genehmigt hat. Die Bürger können nicht verstehen, dass zusätzlich zu den täglichen Lärmbelastungen durch das VSZ nun auch noch derartige Veranstaltungen in dieser Lautstärke genehmigt werden. Der OB informierte, dass das „Oktoberfest“ keine Veranstaltung des VSZ war, sondern eine Veranstaltung einer GbR aus Oberlungwitz, genehmigt durch das Ordnungsamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal. Herr Kluge räumte ein, dass die Stadt die Situation unterschätzt habe und entschuldigte sich dafür bei

den Bürgerinnen und Bürgern. Auch wird bei zukünftigen Genehmigungen derartiger Veranstaltungen die Genehmigungspraxis neu überdacht bzw. Zeiteinschränkungen getroffen werden müssen.

Ein weiterer Anwohner des Hüttengrundes fragte, welche gesetzlichen Regelungen es für die Dauer solcher Veranstaltungen gibt und was unternommen wird, um den alltäglichen „Sachsenringlärm“ zu reduzieren. Der OB verwies darauf, dass er in ständigem Kontakt mit den Vertretern der Bürgerinitiative steht. Aktuell liegt nunmehr das Lärmgutachten vor und wurde u.a. auch an die Bürgerinitiative weitergeleitet. Auch wurden die Bemerkungen von Herrn Hartzendorf zum vorliegenden Gutachten an das zuständige Ingenieurbüro mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet. Als nächster Schritt muss ein Planungsbüro gesucht werden, welches Möglichkeiten der Lärmreduzierung bzw. des Schallschutzes aufzeigt.

Eine Bürgerin erkundigte sich, welche Ideen bereits vorliegen für die Bewässerung von Bäumen und Pflanzen für bevorstehende Trockenphasen im kommenden Sommer. Der OB hat dieses Anliegen bereits an die zuständige Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH sowie die Wohnungsgenossenschaft weitergeleitet. Seitens der Zuständigkeitsbereiche des Bauhofes wird sich in der Verwaltung ebenfalls neu besprochen werden müssen. Um bei extremen Trockenperioden die Wassergewinnung im Stadtgebiet zu sichern.

Ein Bürger des Hüttengrundes empörte sich über den verstärkten Nachtlärm in diesem Areal, vor allem nach Meinung des Bürgers hervorgerufen durch die abendlichen „Privatrennen“ des Herrn Zeltner. Hierzu verwies der OB auf die durchgeführten Lärmmessungen durch die Landesdirektion und die zusätzlichen Messungen in Abstimmung mit der Bürgerinitiative an nochmals 2 Tagen in diesem Jahr. Es wurden insgesamt bisher an 4 Tagen und an 2 Standorten Lärmmessungen durchgeführt. Das Gutachten liegt vor mit dem Ergebnis, dass die zulässigen Werte eingehalten wurden.

Stadtrat Herr Röder bezog sich nochmals auf die Gestattung von Veranstaltungen. In den Gestattungen ist eindeutig die Zeitdauer geregelt und auch, ab welchem Zeitpunkt der Lärm gedrosselt werden muss. Fraglich ist nun, was wir tun können, wenn diese Vorschriften vom Veranstalter nicht eingehalten werden. Der OB versicherte nochmals, dass seitens der Stadt die Situation unterschätzt wurde und solche Veranstaltungen in dieser Form zukünftig nicht mehr genehmigt werden können.

Stadtrat Herr Evers kritisierte den derzeit schlechten Zustand des Ende-Parks. Die Bänke sind nicht mehr nutzbar und die Teiche versumpft. Herr Kluge kennt diesen nicht zufriedenstellenden Zustand des Parks. Knackpunkt ist nun, wie wir mit diesem Sachverhalt umgehen. Entweder muss im Bauhof mehr Personal eingestellt werden oder andere Maßnahmen müssen zurückgestellt werden. Es ist schwierig, mit der jetzigen Personaldecke des Bauhofes diesen Außenbereich in Ordnung zu halten. Da es keinerlei über Arbeitsmarktmaßnahmen Beschäftigte gibt, mussten in diesem Bereich Abstriche gemacht werden.

Stadtrat Herr Bernhardt erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Umsetzung der Einführung der E-Rechnung in der Verwaltung. Kämmerin Frau Stopp informierte, dass die Städte und Gemeinden diesbezüglich in ständigem Kontakt mit dem Freistaat Sachsen stehen. Die Stadt befasst sich intensiv mit der Thematik.

Stadträtin Frau Mühleisen bezog sich in ihrer Anfrage auf die 2018 abgeschlossene Fassadengestaltung des Stadthauses und wollte wissen, ob bereits jetzt wieder Feuchtigkeit in die Gebäudesubstanz eingedrungen sein kann. Bauamtsleiter Herr Weber erklärte, dass dies so ist, da das Stadthaus nicht unterkellert ist.

Stadtrat Herr H. Pfau stellte die Frage, welche Firma mit dem Abriss des Gebäudes neben dem Karl-May-Haus beauftragt war bzw. ob diese Firma mit Schadensersatzansprüchen für verursachte Schäden belegt werden kann. An dieser Stelle verwies der OB auf die Eilentscheidung im TOP 9 der Tagesordnung und bat darum, die Diskussion bis dahin zu verschieben.

Stadtrat Herr Weiß erkundigte sich nach dem aktuellen Stand zur Herrmannstraße 46/48. Der OB führte aus, dass er in einer der nächsten Sitzungen des Technischen Ausschusses dazu berichten wird.

Weiterhin möchte Herr Weiß wissen, welches die nächsten Schritte zur Umsetzung unseres Einzelhandelskonzeptes sind. Durch den OB wird hierzu eine Ausarbeitung vorbereitet.

Durch Stadtrat Herr Zilly erfolgte der Hinweis, dass nach seiner Meinung im Zuge des Inkrafttretens des neuen Polizeigesetzes für die Stadt Hohenstein-Ernstthal ab 01.01.2020 zwingend die Polizeiverordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu überarbeiten ist. Durch die Verwaltung erfolgt die Prüfung dieses Sachverhaltes.

Im Hauptteil der Stadtratssitzung wurden **9 Beschlussvorlagen** beraten.

1. Sitzungsplan 2020 für den Stadtrat und seine Ausschüsse

Zu den vorgeschlagenen Sitzungsterminen gab es von Herrn Stadtrat Weiß Änderungswünsche. Stadtrat Herr Dr. Berger stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, diese Vorlage zurück in den VA am 07.11.2019 zur nochmaligen Vorberatung zu verweisen mit Beschlussfassung in der Stadtratssitzung im November.

Lt. vorliegendem einstimmigen Abstimmungsergebnis (1 Enthaltung) wurde diesem Antrag stattgegeben.

2. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Die derzeit gültige Satzung besteht seit dem Jahr 2012 und soll grundlegend auch weiterhin Bestand haben. In der neuen Satzung finden nunmehr ebenfalls die Sitzungen des Sozialen Beirates Berücksichtigung. Die Regelungen zur Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Ortsvorsteher werden mit dieser Satzung entsprechend des Sächsischen Beamtengesetzes angepasst. Weitere Änderungen gibt es nicht. Im Vorab erfolgte die Abstimmung mit der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Zwickau. Es gab keine Einwendungen zu den beabsichtigten Änderungen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit mit Wirkung zum 01.01.2020. Die derzeit gültige Satzung wird mit Wirkung zum 31.12.2019 aufgehoben (**Beschluss 2/3/2019**). Die Satzung ist in im **Amtsblatt 12/2019 nachzulesen**.

3. Überarbeitung der Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung)

In den Erläuterungen zum Sachverhalt erfolgte durch den OB der Hinweis, dass eine Überarbeitung der Satzung vom Landkreis Zwickau gefordert war. Grund hierfür war die Änderung des Sächsischen Kindertagesstättengesetzes ab 01.06.2019.

Stadtrat Herr Bernhardt stellte den Antrag auf Änderung des § 4 Absatz 7. Die Abstimmung erfolgte mit 23 Ja-Stimmen. Somit wurde dem Antrag stattgegeben und der § 4 Absatz 7 der Satzung einstimmig geändert.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung) zum 01.01.2020. Gleichzeitig treten die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 17.12.2008 (Elternbeitragsatzung) sowie die Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal für die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 06.06.2007 (Kindertageseinrichtungs- und Kindertagespflegen-Satzung) außer Kraft (**Beschluss 3/3/2019**). Diese neue Elternbeitragsatzung ist ebenfalls **Amtsblatt 12/2019 veröffentlicht**.

4. Sammelbestellung von vier Drehleiterfahrzeugen DLA (K) 23-12 für die Freiwillige Feuerwehr der Städte Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna, Torgau und Adorf

Durch die Änderung der Richtlinie Feuerwehrwesen ist es möglich, dass durch eine Sammelbeschaffung eine zusätzliche Förderung in Höhe von 20 % auf die üblichen Fördersätze in Anspruch genommen werden kann. Auftraggeber und Fördermittelempfänger sind die jeweiligen Gemeinden. Die Organisation der Ausschreibung bis zur Erteilung des Zuschlages hatte die Stadt Limbach-Oberfrohna übernommen. Aufgrund des Auftragsvolumens wurde eine europaweite Ausschreibung durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Submission lagen zwei Angebote von einem Bieter vor.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, dass die Stadt Limbach-Oberfrohna im Rahmen der Sammelbestellung den Zuschlag zur Lieferung von vier Drehleiterfahrzeugen DLA (K) 23-12 in Höhe von 2.988.018,60 EUR der Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Vertriebszentrum Karlsruhe, Carl-Metz-Straße 9 in 76185 Karlsruhe erteilen soll. Vorbehaltlich der Entscheidung der Stadträte der jeweiligen Kommunen erteilt die Stadt Hohenstein-Ernstthal den Auftrag zur Lieferung eines Drehleiterfahrzeuges DLA (K) 23-12 in Höhe von maximal 767.859,40 EUR an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH. Der konkrete Preis ergibt sich zur ersten Baubesprechung mit dem

Hersteller und daraus wird der Auftrag zur Lieferung des Fahrzeuges durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal erteilt (**Beschluss 4/3/2019**).

5. Realisierung von Maßnahmen aufgrund von Bürgervorschlägen (Bürgerhaushalt)

Der Freistaat Sachsen stellt auf der Grundlage des Gesetzes über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2018 bis 2020 den Kommunen jährlich 70 EUR je Einwohner für die ersten 1.000 Einwohner zur Verfügung. Der Stadtrat hat bereits in seiner Sitzung im Dezember 2018 über die Verwendung der Mittel für 2019 beschlossen, darunter auch 20.000 EUR für Maßnahmen, die von Bürgern vorgeschlagen werden können.

Die Frist für die Einreichung der Vorschläge endete am 30.06.2019. Es gingen insgesamt 26 Vorschläge ein. Diese Vorschläge wurden in einer Tabelle geordnet. Sie wurden in den Sitzungen des Verwaltungsausschusses am 05.09. und am 10.10.2019 beraten. Aus den 26 Vorschlägen wurde eine Vorauswahl getroffen, um die heutige Beschlussfassung zu erleichtern. Der Stadtrat stimmte einstimmig der Realisierung der folgenden Maßnahmen aufgrund der eingereichten Bürgervorschläge zu:

- Position 8: Erweiterung des Spielplatzes am Volkshausteich im OT Wüstenbrand
- Position 13: Erweiterung des Spielplatzes im Fuchsgrund – Anpassung für Kleinkinder
- Position 26: Obstbäume für die Gensch
- Position 1: Freilichtbühne Pfaffenberg – Erneuerung/Instandsetzung der morschen und kaputten Tische und Bänke an der Freilichtbühne (Restmittel)

(**Beschluss 5/3/2019**).

Auch für den Bürgerhaushalt 2020 wird das Antragsformular wieder online abrufbar sein bzw. im Amtsblatt veröffentlicht werden. Vorschläge können dann vom 01.01. bis 30.06.2020 in der Verwaltung eingereicht werden.

6. Stundung der Gewerbesteuer und der Nebenforderungen aus dem Haftungsbescheid sowie der Kosten für den Widerspruchsbescheid – BZ: 5.0101.000883.1

Einstimmig stimmte der Stadtrat dem Antrag vom 05.08.2019 (Buchungszeichen 5.0101.000883.1) auf Stundung der Gewerbesteuer aus dem Haftungsbescheid und der Kosten für den Widerspruchsbescheid in Höhe von 1.402,60 EUR in Form einer monatlichen Ratenzahlung (1. bis 27. Rate jeweils 50,00 EUR, 28. Rate 52,60 EUR), beginnend am 30.09.2019, zu. Die Nebenforderungen in Höhe von 354,50 EUR werden bis zum 30.12.2021 gestundet. Für den Zeitraum der Stundung werden Stundungszinsen gemäß §§ 234, 238, 239 AO berechnet (**Beschluss 6/3/2019**).

7. Beauftragung eines kommunalen Rechnungsprüfungsamtes für die Prüfung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2015 und 2016

Der Jahresabschluss ist gemäß Sächsischer Gemeindeordnung vor der Feststellung örtlich zu prüfen. Die Stadt Hohenstein-Ernstthal verfügt über kein eigenes Rechnungsprüfungsamt. Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Zwickau wurde bisher mit der Prüfung der Eröffnungsbilanz sowie der Jahresabschlüsse 2012 bis 2014 beauftragt. Die Beauftragung soll nunmehr auch für die Jahresabschlüsse der Jahre 2015 und 2016 erfolgen.

Mit **Beschluss 7/3/2019** stimmte der Stadtrat einstimmig der Beauftragung des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Zwickau für die Prüfung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 zu.

8. Bewilligung von überplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2019 für eine außerordentliche Kredittilgung

Ende Dezember 2019 enden für zwei Kredite die Bindungsfrist des Zinszuschlages bzw. die Kreditlaufzeit. Aufgrund der Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2019 besteht die Möglichkeit, im Zuge der geplanten Umschuldung, eine Sondertilgung zu leisten.

Der Stadtrat bewilligte einstimmig mit 4 Enthaltungen im Haushaltsjahr 2019 überplanmäßige Auszahlungen für eine außerordentliche Kredittilgung in Höhe von 92 TEUR auf dem Produktsachkonto 61.20.01.01.792726. Die Deckung des Finanzbedarfs erfolgt aus den liquiden Mitteln (**Beschluss 8/3/2019**).

9. Öffentliche Vergabe zum Kauf einer Kompaktkehrmaschine

Das neu anzuschaffende Fahrzeug soll die Kehrmaschine aus dem Jahr 2009 ersetzen. Die Kehrmaschine wird, wie das bisherige Fahrzeug auch, zur Straßen-, Gehweg- sowie Parkplatzreinigung genutzt und muss vielfachen Anforderungen gerecht werden. Die technische Ausstattung, der altersbedingte Zustand und die zu erwartenden Reparaturkosten des bisherigen Fahrzeuges machten diese Neuanschaffung unumgänglich.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Öffentliche Vergabe gemäß § 3 Abs. 5 i VOL/A vom 14.02.2013 i.V.m. Verwaltungsvorschrift Bescheinigung Vergabeverfahren vom 13.02.2009, Abschnitt 1, zum Kauf einer Kompaktkehrmaschine in Höhe von 114.442,30 EUR an die Firma KLMV GmbH in 08228 Rodewisch (Beschluss 9/3/2019).

Als letzter Punkt der Sitzung wurde eine **Eilentscheidung des OB zum Funktionsgebäude Karl-May-Haus Hohenstein-Ernstthal, Vergabe von Bauleistungen, Los 01A – Unterfangung** – in die Tagesordnung aufgenommen.

Durch den OB folgen ausführliche Erläuterungen zur Vergabe mit Begründung der Eilbedürftigkeit. Die Leistungen zur Giebelsicherung des Karl-May-Hauses sollten nach Abschluss der Abrissarbeiten im Rahmen der Vergabe der Erd- und Rohbauarbeiten im August mit beauftragt werden. Sie sind aus statischer Sicht zur dauerhaften Sicherung des Karl-May-Hauses erforderlich. Die Vergabe des Loses 2 wurde jedoch verschoben. Außerdem macht sich die Unterfangung des Giebels notwendig, was jedoch erst beim Abriss des Gebäudealtbestandes bekannt wurde. Die Arbeiten sind zudem möglichst in der frostfreien Zeit zu realisieren. Deshalb war eine unverzügliche Auftragserteilung notwendig. Aktuell ist es schwierig, Firmen für eine zeitnahe Ausführung von Bauleistungen zu gewinnen. Zwischenzeitlich

ist die Auftragserteilung für die Unterfangung des Karl-May-Hauses an die Firma Baggerbetrieb Burkhardt GmbH in 04626 Thonhausen erfolgt.

Stadtrat Herr H. Pfau fragte in der anschließenden Diskussion, ob es Regeln gibt, nach denen Abbrüche durchgeführt werden und ob der Abriss auf Haftungstatbestände gegenüber der Abrissfirma untersucht worden ist. Weiterhin möchte Herr Pfau wissen, warum aufgrund der Bausubstanz nicht sofort eine Anschlussbebauung erfolgt ist.

Bauamtsleiter Herr Weber versichert, dass es selbstverständlich einen detaillierten Terminplan zur Realisierung der Maßnahme gibt. Es war geplant, dass die Bauarbeiten nahtlos ineinander übergehen, was jedoch aufgrund der unangemessenen Angebotssummen nicht möglich war. Es bestehen keine Haftungsansprüche gegenüber der Abrissfirma, da beim Abriss keine Fehler gemacht worden sind.

Stadtrat Herr Zilly wies abschließend nochmals darauf hin, dass unbedingt Rücksprache mit der in der Eilentscheidung beauftragten Firma genommen werden sollte, um einen schnellstmöglichen Baubeginn zu erwirken.

Die Eilentscheidung wurde von den Stadträtinnen und Stadträten zur Kenntnis genommen.

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Bundesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§ 1 Abs. 1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen, ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§ 1 Abs. 1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt:

Bei ledigen Bürgern die **Geburtsurkunde**, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das **Stammbuch** der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues **biometrietaugliches** Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersalausweis:	unter 24 Jahre	22,80 Euro
Bundespersalausweis:	ab 24 Jahre	28,80 Euro
Reisepass:	unter 24 Jahre	37,50 Euro
Reisepass:	ab 24 Jahre	60,00 Euro

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein **Ordnungsgeld** aufzuerlegen. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist. Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument **nicht** als **Pfand** hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln **gesetzwidrig**.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während folgender Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Samstag:	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

sowie in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, während folgender Öffnungszeiten:

Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Ihr Bürgerbüro

Übersicht über im Jahr 2019 beschlossene Satzungen

Thema	veröffentlicht im Amtsblatt
Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal	02/2019
Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal für die Haushaltsjahre 2019/2020	06/2019
Aufhebungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragssatzung) vom 21.12.2011	08/2019
Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung)	12/2019
+ Bekanntmachung zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege	12/2019
Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	12/2019

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Bekanntgabe der Feststellung des Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2014

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal hat am 26.11.2019 aufgrund von § 88c Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014, nach erfolgter örtlicher Prüfung (Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes), wie folgt festgestellt:

Ergebnisrechnung:

Ordentliche Erträge	23.454.556,47 EUR
Ordentliche Aufwendungen	23.428.932,90 EUR
Ordentliches Ergebnis	25.623,57 EUR
Außerordentliche Erträge	364.808,27 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	336.001,87 EUR
Sonderergebnis	28.806,40 EUR
Gesamtergebnis	54.429,97 EUR

Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 25.623,57 EUR wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt. Der Überschuss im Sonderergebnis in Höhe von 28.806,40 EUR wird in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

Finanzrechnung:

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.499.732,67 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	- 2.110.244,19 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	- 740.357,21 EUR
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	- 350.868,73 EUR
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	75.347,86 EUR
Aufnahme/Tilgung Kassenkredite (Saldo)	- 19.535,56 EUR
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	- 295.056,43 EUR
Anfangsbestand an liquiden Mitteln	4.235.330,63 EUR
Endbestand an liquiden Mitteln	3.940.274,20 EUR

Vermögensrechnung (Bilanz):

Aktiva	
Anlagevermögen	113.320.220,16 EUR
Umlaufvermögen	6.042.764,94 EUR
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	23.350,01 EUR
Bilanzsumme Aktiva	119.386.335,11 EUR

Passiva	
Kapitalposition	75.244.956,02 EUR
Sonderposten	28.452.212,20 EUR
Rückstellungen	4.501.769,35 EUR
Verbindlichkeiten	11.182.620,91 EUR
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.776,63 EUR
Bilanzsumme Passiva	119.386.335,11 EUR

Der Jahresabschluss steht dauerhaft zur Einsichtnahme für Jedermann in den Räumen der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Zimmer 504 bis 511 während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Hohenstein-Ernstthal, den 09.12.2019


Kluge
Oberbürgermeister



Im Dialog



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Sitzungstermine 2020 für Stadtrat und Ausschüsse

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal hat in seiner 4. ordentlichen, öffentlichen Sitzung am 26.11.2019 folgende Sitzungstermine für das Jahr 2020 beschlossen:

Januar:	Technischer Ausschuss (05.)	14.01.2020
	Verwaltungsausschuss (05.)	16.01.2020
	Stadtrat (06.)	28.01.2020
Februar:	Technischer Ausschuss (06.)	04.02.2020
	Verwaltungsausschuss (06.)	06.02.2020
März:	Stadtrat (07.)	03.03.2020
	Technischer Ausschuss (07.)	10.03.2020
	Verwaltungsausschuss (07.)	12.03.2020
	Stadtrat (08.)	24.03.2020
April:	Technischer Ausschuss (08.)	07.04.2020
	Verwaltungsausschuss (08.)	09.04.2020
	Stadtrat (09.)	28.04.2020
Mai:	Technischer Ausschuss (09.)	05.05.2020
	Verwaltungsausschuss (09.)	07.05.2020
	Stadtrat (10.)	26.05.2020
Juni:	Technischer Ausschuss (10.)	02.06.2020
	Verwaltungsausschuss (10.)	04.06.2020
	Stadtrat (11.)	23.06.2020
Juli:	Technischer Ausschuss (11.)	07.07.2020
September:	Technischer Ausschuss (12.)	01.09.2020
	Verwaltungsausschuss (11.)	03.09.2020
	Stadtrat (12.)	22.09.2020
Oktober:	Technischer Ausschuss (13.)	06.10.2020
	Verwaltungsausschuss (12.)	08.10.2020
November:	Stadtrat (13.)	03.11.2020
	Technischer Ausschuss (14.)	10.11.2020
	Verwaltungsausschuss (13.)	12.11.2020
	Stadtrat (14.)	24.11.2020
Dezember:	Technischer Ausschuss (15.)	01.12.2020
	Verwaltungsausschuss (04.)	03.12.2020
	Stadtrat (15.)	15.12.2020

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Informationen des Bürgerbüros der Stadt Hohenstein-Ernstthal

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz (§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S.1084), rechtskräftig seit dem 01. November 2015, das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist.

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruchs hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln. Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

§ 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Ebenfalls ist dieses Formular im Internet – <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> – unter Formulare vorhanden.

Sollte es Einwohner geben, die Hilfe benötigen, können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 vorsprechen. Dort bekommen Sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen. Alle Übermittlungssperren, die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden, behalten in allen Bereichen ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Richter
Leiter Bürgerbüro

Hinweise zum Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Punkt 1: § 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und jedes Jahr durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Punkt 2: § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Punkt 3: § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Punkt 4: § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG

Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder, auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Punkt 5: § 50 Abs. 1 BMG

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs an der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Spruch des Monats

Das Wahrzeichen unserer Epoche ist
die Kultivierung der falschen Gewichtungen.

Billy (1932 - 2019), eigentlich Walter Fürst, Schweizer Aphoristiker

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller: _____
 Familienname: _____
 Vorname(n): _____
 Geburtsname: _____
 Geburtsdatum: _____
 Anschrift: _____

Eingangsstempel: _____

1	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)
2	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
4	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
5	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

Ort _____

Datum _____

Unterschrift des Antragstellers _____

Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten _____

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **03. Februar 2020**.
 Texte werden bis zum **14. Januar 2020** entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
 Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
 Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
 Lars Kluge

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
 Hauptamt
 Sandra Müller
 Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
 Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
 Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
 Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
 Tel.: 0162 9780445

Aktuelles zum Thema Asyl

Anlaufstelle für Anliegen Asylsuchender und Bürger ist das Büro der Diakonie in der Herrmannstraße 4.

Ansprechpartner in Hohenstein-Ernstthal:

Herr Rifert, Tel.: 03723 629 629 9, E-Mail: asyl.hot@diakonie-vestsachsen.de

Die Kontaktdaten des Wohnprojektes „Asyl“ in Glauchau lauten:

Diakoniewerk Westsachsen gGmbH
 Herr Michael Oehler, Otto-Schimmel-Straße 21, 08371 Glauchau
 Tel.: 03763 501 358 2

Im Büro in der Herrmannstraße befindet sich ebenso die Integrationsberatungsstelle für anerkannte Flüchtlinge. Das Angebot richtet sich an alle Menschen mit Migrationshintergrund, Bürger, Helfer und Vertreter von Institutionen der Stadt. Durch eine kommunale Integrationskoordinatorin des Landkreises und eine Sozialbetreuerin der Diakonie wird hier die weiterführende Beratung und Integration sichergestellt.

Die Ansprechpartner sind:

Sozialbetreuerin des Diakoniewerkes Westsachsen gGmbH:
 Frau Herrmann
 Tel.: 03723 629 629 9, E-Mail: integration.hot@diakonie-vestsachsen.de

Zur Koordination verschiedener Hilfsangebote sowie zur Vermittlung an den richtigen Ansprechpartner wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Sachgebiet Soziales
 Tel.: 03723 402 352, E-Mail: sozialamt@hohenstein-ernstthal.de

Wenn Sie sich in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich engagieren wollen oder sich darüber informieren möchten, wenden Sie sich bitte an den Verein:

„Netzwerk Zukunft Sachsen“
www.netzwerk-zukunft-sachsen.org
 Tel.: 0152 223 393 39, E-Mail: kontakt@netzwerk-zukunft-sachsen.org

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

2	kleine Schlüssel	Oktober	2019
5	Schlüssel + Öffner	Oktober	2019
1	Schlüssel silber	Oktober	2019
1	Gehhilfe	November	2019
1	Autoschlüssel mit Anhänger Kennzeichen FG	November	2019
1	schwarzes Handy Nokia	November	2019
1	VW Autoschlüssel	November	2019
1	Schlüssel + rotes Band + schwarzes Band	November	2019
2	Schlüssel + kleines rotes Band + Fußballanhänger	November	2019

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten (**nach Veröffentlichung der Bekanntmachung**) aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet.

Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, den 11. Dezember 2019

Richter, Leiter Bürgerbüro

Notruf und Bereitschaftsdienste**Trinkwasser**

Havarietelefon 24h: 03763 405405
 Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

**Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de**

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de.

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020

Die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal macht aufgrund des § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 Satz 1 Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, folgendes bekannt:

Für diejenigen Steuerschuldner der Grundsteuer, die für das Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2019 zu entrichten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2020 zugegangen wäre.

Die Hebesätze haben sich gegenüber dem Jahr 2019 nicht verändert und betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 Prozent
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge 450 Prozent

Die Grundsteuer 2020 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid („Künftige Raten“) zu entrichten. Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheid mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal, Steueramt, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal eingegangen ist.

Der Widerspruch in elektronischer Form wird nicht zugelassen.

Gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung entbindet der erhobene Widerspruch nicht von der fristgerechten Zahlung der Grundsteuer.

Hinweis:

Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben aus Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung finden Sie im Internetauftritt der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal unter:

<https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/stadtverwaltung/behörde/steuern-abgaben/>

Hohenstein-Ernstthal, den 06.01.2020


Kluge
Oberbürgermeister



Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den **04. Februar 2020** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von **16:00 – 17:00 Uhr** in Hohenstein-Ernstthal, im Rathaus, Altmarkt 41, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Tierbestandsmeldung 2020 Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannter Tierhalter haben bis Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post erhalten. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Kontakt:

Sächsische Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 80608-0, Fax: 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Termine zur regelmäßigen Beflaggung an Dienstgebäuden in Deutschland

- | | |
|------------------------------|--|
| 27. Januar | Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus |
| 01. Mai | Tag der Arbeit |
| 09. Mai | Europatag |
| 23. Mai | Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes |
| 17. Juni | Jahrestag des 17. Juni 1953 (Volksaufstand in der DDR) |
| 20. Juli | Jahrestag des 20. Juli 1944 (Attentat auf Hitler) |
| 03. Oktober | Tag der Deutschen Einheit |
| 2. Sonntag vor dem 1. Advent | Volkstrauertag |

Beflaggt wird außerdem jeweils am Tag der Wahlen zum Sächsischen Landtag, Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament.

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Lieferservice auf dem Prüfstand

Verteilung des Abfallkalenders abgeschlossen

Für alle Haushalte und Gewerbebetriebe, die in den letzten Wochen den Abfallkalender des Landkreises Zwickau für das Jahr 2020 nicht in ihren Briefkästen vorgefunden haben, ist ab sofort die **Hotline 0371 33200111** freigeschaltet. Hier werden Reklamationen entgegengenommen.

Dafür sind Name, Adresse sowie die Anzahl der nachzuliefernden Kalender auf einen Anrufbeantworter zu sprechen.

Ab Januar 2020 wird der Abfallkalender außerdem zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und im Amt für Abfallwirtschaft bereitliegen.

Weihnachtsbaumentorgung 2020 – Abholung beginnt am 8. Januar

Ab dem 8. Januar 2020 erfolgt die Entsorgung der ausgedienten Weihnachtsbäume.

Das zur Dekoration genutzte Reisig wird auch mitgenommen. Das gilt nicht für frischen Baum- und Strauchverschnitt aus dem heimischen Garten.

Die Weihnachtsbäume werden kompostiert und müssen daher restlos abgeschmückt und unverpackt sein. Sie sind am Abholtag bis 07:00 Uhr an dem Standplatz bereitzulegen, an dem die Abfalltonnen bereitgestellt werden.

Termine für Hohenstein-Ernstthal

Hohenstein-Ernstthal – Stadtgebiet	Mittwoch,	8. Januar 2020
Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand	Montag,	27. Januar 2020

Alle Termine sind unter www.landkreis-zwickau.de/weihnachtsbaumentorgung-2020 veröffentlicht und können unter der Telefonnummer 0375 4402-26600 erfragt werden.

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:

14.01.2020, 19:00 Uhr

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:

16.01.2020, 18:00 Uhr

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

28.01.2020, 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Termin für die nächste Einwohnerversammlung:

27.01.2020, 18:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Tagesordnung

- filmischer Jahresrückblick
- Informationen des Oberbürgermeisters zum Haushaltsjahr 2020
- Anfragenbeantwortung

Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen, an der Einwohnerversammlung teilzunehmen.

Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft

1996 führte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür in Deutschland ein.

An diesem Tag war 1945 das KZ Auschwitz befreit worden.

Am Montag, den 27. Januar 2020

soll den Opfern des Nationalsozialismus gedacht werden.

Eine Kranzniederlegung dazu findet

um 11:00 Uhr am Ehrenmal Anton-Günther-Weg statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an diesem Akt des Gedenkens teilzunehmen.

Das Ordnungsamt der Stadt Hohenstein-Ernstthal Ein Wintermärchen

Der Winterwald ist tief verschneit, auf den Feldern glitzert der Schnee im Sonnenschein. Die Kinder rodeln, bauen einen Schneemann, die Erwachsenen gehen spazieren und genießen die klare Winterluft und die Sonne. Die Straßen sind geräumt. Die Fahrzeuge können alles gut befahren. Die Fußwege sind vom Schnee befreit und gestreut. Passanten können gefahrlos wandeln. Alle freuen sich und genießen die schönen Seiten des Winters.

Wie gesagt... Ein Märchen! Die Realität sieht oft anders aus.

Der Bauhof der Stadt beginnt mitten in der Nacht Schnee zu räumen. Aber der Schnee fragt nicht nach Kapazitäten. Es ist unmöglich überall zugleich zu räumen und immer ist irgendwer unzufrieden, weil „seine“ Straße nicht zuerst drankommt. Viele Anwohner stehen früh morgens schon draußen und schippen den Schnee vom Fußweg. Ja viele tun das, aber nicht alle. Immer an den gleichen Stellen gibt es einige, die ihrer Winterdienstpflicht nicht nachkommen. Auf Fußwegen bleibt der Schnee liegen, taut an, gefriert wieder und es bilden sich gefährliche Eislandschaften. Wir als Ordnungsamt kontrollieren die Einhaltung der Räum- und Streupflicht, schreiben die säumigen Mitbürger an, punktuell wird der Bauhof beauftragt gefährliche Passagen in Ersatzvornahme zu beräumen. Das alles macht viel Aufwand, kostet Zeit, Arbeitskraft und letztendlich unser aller Geld. Um das einzugrenzen möchten wir, wie in allen Jahren vorher, auch in diesem Jahr wieder an alle appellieren die Vorschriften über die Räum- und Streupflicht in der Satzung über die Stadtreinigung im Gebiet der Stadt zu beachten.

Das Wichtigste hier in Kürze:

Das Räumen und Streuen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen obliegt nach den Paragraphen 9 und 51 des Sächsischen Straßengesetzes der Stadt.

Dabei haben Hauptverkehrsstraßen und Steigungen sowie Bushaltestellen Priorität, bevor weniger befahrene Straßen geräumt werden können. Ein Rechtsanspruch auf Räumen und Streuen gegenüber der Stadt besteht nicht.

Für das Räumen und Streuen der Gehwege sind nach § 8 Abs. 7 unserer Satzung über die Stadtreinigung und den Winterdienst in erster Linie die Grundstückseigentümer verantwortlich. Sind auf keiner Seite Gehwege vorhanden, so ist durch die Eigentümer der anliegenden Grundstücke eine 1,50 m breite Fläche am Straßenrand zu räumen und zu streuen. Dies ist unbedingt notwendig, um ein gefahrloses Ausweichen der Fußgänger bei Fahrzeugverkehr zu ermöglichen! Der Winterdienst ist in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr, bei Schneefall unverzüglich durchzuführen. Mit der Beseitigung von nach 20:00 Uhr gefallenem Schnee sowie entstandener Eisglätte ist werktags bis 07:00 Uhr und sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr zu beginnen. Der Schnee ist so zwischen Fahrbahn und Gehweg abzulagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr nicht mehr als unvermeidbar behindert wird. Festgetretener oder aufgetauter Schnee sowie Eis auf den Gehwegen sind zu lösen und zu beräumen. Zum Streuen sind vorzugsweise salzfreie, abstumpfende Materialien zu verwenden. Das Streuen von Salz ist nur bei Gefahr und extremer Glätte (Eisregen) erlaubt. Hydranten, Abflussrinnen und Straßeneinläufe sind von Schnee freizuhalten. Das Streugut ist nach der Schneeschmelze von den Verpflichteten angrenzender Grundstücke zu beräumen. Sie können die vollständige Satzung auch gern im Internet auf unserer Seite www.hohenstein-ernstthal.de nachlesen. So sind wir von unserem Wintermärchen wieder bei Vorschriften und Gefahrenabwehr gelandet. Aber ohne an unser aller Pflichten zu erinnern, klappt es nunmal nicht mit dem Wintermärchen! Wir bitten alle nochmals mit vereinten Kräften die Fußwege zu beräumen, damit wir nicht im Reich der Eiskönigin versinken und unfallfrei durch den Winter kommen.

Ihr Ordnungsamt

Elektrotechnik

SAREI
Haus- und Dachtechnik GmbH

Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de

■ Türen ■ Küchen ■ Treppen ■ Fenster ■ Spanndecken ■ Gleittüren ■



Jörg Trommer,
Ihr Renovierungsspezialist für Türen

Glauchau. Das neue Jahr ist da und mit ihm die guten Vorsätze: Haben auch Sie sich vorgenommen, endlich die abgenutzte Treppe, die verwohnten Zimmertüren oder die in die Jahre gekommene Küche auf Vordermann zu bringen? Wie schön wäre es, wenn es die Möglichkeit gäbe, Türen, Küchen, Treppen und Co. an meist nur einem Tag und fast völlig ohne Schmutz zu renovieren!

Dass das geht, beweist der PORTAS® Fachbetrieb von Jörg Trommer in Glauchau. Seit **25 Jahren** realisiert er die Wohnräume seiner Kunden. "Mit den einzigartigen PORTAS® Verfahren ist es uns möglich, die Türen, Küchen, Haustüren, Treppen, Decken und Fenster unserer Kunden innerhalb

kurzester Zeit und ohne Schmutz zu renovieren. Den individuellen Wünschen unserer Kunden sind hierbei keine Grenzen gesetzt. Sie können aus über 1.000 Designs, verschiedensten Oberflächen, Stilelementen, Farben und Materialien wählen und alles so kombinieren, wie es Ihnen gefällt. Egal, ob Landhaus, klassisch oder modern – beim PORTAS® Fachbetrieb Trommer finden auch Sie den Stil, den Sie sich für Ihr Zuhause wünschen. Die besonderen Verfahren, die Europas führender Renovierungsspezialist PORTAS® entwickelt hat, sind nicht nur effizient, schnell und sauber, sondern auch umweltfreundlich. Denn in die Jahre gekommene Türen oder auch Küchen werden nicht einfach weggeworfen, sondern erhalten und neu aufbereitet.

So können Sie sich Ihre Wohnräume erfüllen und das auch noch mit einem guten Gewissen! Aber überzeugen Sie sich doch am besten selbst von den cleveren Renovierungslösungen vom PORTAS® Fachbetrieb Trommer, denn auch dieses Jahr lädt Jörg Trommer wieder zum großen Sektempfang in seinem Betrieb ein. Wenn Sie sich gerade mit Renovierungsplänen beschäftigen, eine umweltverträgliche Alternative zum Neukauf suchen oder sich einfach mal einen Überblick über die Renovierungslösungen von PORTAS® verschaffen wollen, schauen Sie doch am nächsten Wochenende vorbei! Jörg Trommer und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch. Auch für Ihr leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

☎ 03763/ 4 04 88 70

🌐 www.trommer.portas.de

Herzlich willkommen
PORTAS Fachbetrieb
Jörg Trommer
Meeraner Straße 184
08371 Glauchau

Einladung zum Sektempfang!
Samstag, den 11. Januar 2020
10.00 – 16.00 Uhr im Ausstellungscenter in Glauchau



■ ■ ■ ■ Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß ■ ■ ■ ■



Für das Jahr 2020 wünschen wir
einen guten Start, viel Erfolg,
Gesundheit und Glück

Der Ortschaftsrat Wüstenbrand
und Ihr Ortsvorsteher
Andreas Küttner



Winterfeuer am 11.01.2020

Werte Einwohner !

Die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand und die Ortsgruppe des DRK Wüstenbrand laden Sie recht herzlich zum traditionellen Winterfeuer am 11.01.2020 ein. Beginn ist gegen 16.30 Uhr auf dem Feuerwehrplatz in Wüstenbrand.

Liebe Bürger und Gäste,

auch im Jahr 2020 wollen wir unseren Erlös wieder spenden. Nur seit ihr dieses Mal gefragt wo der Erlös hin geht. Mit einer Wunschzettelbox im Gerätehaus könnt ihr eure Vorschläge einbringen. Über die eingebrachten Vorschläge entscheiden dann die Feuerwehr und der Ortsverein DRK Wüstenbrand.

Die Kameraden/innen
der Ortsfeuerwehr
und der Ortsgruppe
des DRK werden
für ihr leibliches Wohl
sorgen !

Wir freuen uns auf Sie !

Wir sammeln die abgeputzten Bäume am 11.01.2020 ab 10.00 Uhr an den üblichen Standorten der Müllentsorgung im Ortsteil Wüstenbrand ein.

Alter Brauch in prächtigen Gewändern

300.000 Mädchen und Jungen bringen jährlich als Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser, singen und sammeln Spenden für benachteiligte Kinder weltweit. Ihre Kreidezeichen „C+M+B“ bedeuten „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ und sind an vielen Haustüren das ganze Jahr über zu sehen. In ihren prächtigen Gewändern greifen die Sternsinger einen alten Brauch auf. Bereits im Mittelalter zogen junge Menschen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige durch die Städte und verkündeten die Geburt Jesu.

Wer die Sternsinger Live erleben möchte, hat auch die Möglichkeit, sie zu den öffentlichen Terminen zu besuchen.

Am 9. Januar 2020 16:45 Uhr im Rathaus Wüstenbrand und 17:30 Uhr im Rathaus Hohenstein-Ernstthal

Informationen zur Aktion und Terminvereinbarung bei Andreas Küttner unter Tel.: 0172 5940926.



Frieden steht im Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2020

„Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ heißt das Leitwort der 62. Aktion Dreikönigssingen. Beispielland der Aktion rund um den 6. Januar ist der Libanon, inhaltlich dreht sich alles um das Thema Frieden. Getragen wird die Aktion Dreikönigssingen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Das Sternsingen in Deutschland ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Gott ist treu.

1. Korinther 1, 9

Gottesdienste

05.01.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst in Wüstenbrand
06.01.	19:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Wüstenbrand
12.01.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in St. Trinitatis und Kindergottesdienst
19.01.	17:00 Uhr	Gemeinsamer Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in St. Christophori
26.01.	09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst in Wüstenbrand
02.02	09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst in St. Trinitatis

Gemeindeveranstaltungen:

Christenlehre (1.-3.Klasse):	mittwochs	15:45 Uhr
Grundschule Wüstenbrand		
Bibelfrühstück:	Die., 7. Januar	09:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Kurrende:	donnerstags	17:00 Uhr
Konfirmandenstunde:	mittwochs	17:30 Uhr
im Pfarrhaus Wüstenbrand		
Junge Gemeinde:	mittwochs	18:30 Uhr
Bibelstunde, Kroatengweg 8, LKG:	Mi., 22. Januar	19:30 Uhr
Seniorenkreis:	Di., 14. Januar	14:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Andacht Seniorenheim, Jahnweg:	Mi., 8. Januar	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe, Bahnhofstr.:	Mi., 15. Januar	15:00 Uhr

Informationen der Kirchengemeinde

Mit dem 01.01.2020 tritt die Vereinigung der Kirchengemeinden St. Trinitatis und Wüstenbrand zur „Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ernstthal-Wüstenbrand“ in Kraft.

Kontaktdaten:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ernstthal-Wüstenbrand
Neumarkt 20, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 7700, Fax: 03723 7704, E-Mail: kg.ernstthal-wuestenbrand@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 17:30 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14:00 – 17:30 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Sitzungstermine des Ortschaftsrates Wüstenbrand für 2020

Der Ortschaftsrat Wüstenbrand bestätigte in seiner Sitzung am 28.10.2019 die nachfolgend aufgeführten Sitzungstermine für 2020, die in der Regel auf einen Montag fallen:

Januar	27.01.2020
März	02.03.2020
	23.03.2020
April	27.04.2020
Mai	25.05.2020
Juni	22.06.2020
Juli/August	keine Sitzung
September	21.09.2020
November	02.11.2020
	23.11.2020
Dezember	14.12.2020

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, den 27.02.2020, um 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Vera Soward	80	Brigitta Seydel	85
Thomas Müller	70	Erika Pelz	85
Frank Lose	70	Ruth Arnold	100
Sabine Reinhard	70	Christa Markert	90
Johannes Körner	85		

Die Geburtstagsfeier für die geladenen Jubilare findet am **08.04.2020, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Kurzbericht

über die 3. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am
18.11.2019

Zur Sitzung waren 6 Ortschaftsräte anwesend. Herr Küttner leitete die Sitzung.

1. Information des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher Herr Küttner informierte über den Stand der Querungshilfe auf der Hohensteiner Straße.

Die Planung hierzu ist angelaufen, die Umsetzung wird vorbereitet. Die Straßenlampe „Am Berg“ wird nicht installiert, da keine Einigkeit unter den Anwohnern erzielt werden konnte. Es wird geprüft wie die Treppe am Schulgelände für Eltern mit Kinderwagen passierbar umgestaltet werden kann. Der Ausbau der Waldenburger Straße läuft planmäßig.

2. Anfragen von Bürgern und Ortschaftsräten

OR Frau Pechfelder bemängelt den nicht vorhandenen Fußweg auf der rechten Seite an der Bahnhofstraße 11. OV Küttner erklärt, dass es wegen der Stellplätze baulich keine andere Möglichkeit gab, es könne die Straßenseite gewechselt werden, wo ein Fußweg vorhanden ist.

3. Beratung Heidelbergfest 2020

Erste Verträge zum Programm konnten ausgehandelt werden. Während des Vororttermins mit dem OB, dem OV und dem Bauhof wurden verschiedene Mängel auf dem Gelände des Heidelbergs festgestellt. Die nötigen Mittel für die Instandsetzung sollen im nächsten Haushalt berücksichtigt werden.

4. Information zur Vorbereitung des Weihnachtsmarktes in Wüstenbrand

Die Vorbereitungen zum Wüstenbrander Weihnachtsmarkt laufen planmäßig, die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher.

5. Parksituation Lindenhofweg

Der Ortschaftsrat favorisiert einstimmig, die vom Straßenverkehrsamt in einem Schreiben vom 28.10.2019 vorgeschlagene Variante 1 – das Markieren der Parkflächen und das Beibehalten des verkehrsberuhigten Bereiches.

Andreas Küttner
Ortsvorsteher

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 33200151. Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Wüstenbrander Weihnachtsmarkt

Am 2. Adventssonntag fand wieder der Wüstenbrander Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Diesterweg-Grundschule statt. Eröffnet wurde dieser traditionell durch den Schulchor, danach ging es sofort beschwingt weiter mit einer Aufführung der Tanzmäuse.

Eine besondere Überraschung für die Kinder stand um 15:00 Uhr auf dem Programm. Oberbürgermeister Lars Kluge übergab mit Unterstützung des Weihnachtsmanns das neue Klettergerüst an die Schüler der Grundschule, welches nur durch besonderen Einsatz des Stadtbauhofs pünktlich an diesem Tag eingeweiht werden konnte. Das neue Spielgerät erfreute sich im Anschluss sehr großer Beliebtheit bei den Kindern, ein sicheres Zeichen, dass die Investition auf dem Schulgelände eine gute Entscheidung war. Danach sorgten auch die Kinder der Theater AG bei ihren Vorstellungen für spannende Unterhaltung.

Im weihnachtlich geschmückten Schulgebäude konnte man bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen sein. Es war auch wieder möglich, unter zahlreichen Geschenkideen seinen persönlichen Favoriten zu finden. Diese könnten vielfältiger bald nicht sein, von CDs mit dem Wüstenbrander Lied und handgefertigten Lichterbögen, über Marmelade, Weihnachtssterne, Holzarbeiten, bis hin zu Mützen und Schals für die kalten Wintertage, gab es vieles zu erwerben. Abwechslung für die jüngere Generation boten außerdem das Glücksrad, die Bastelstraße der Kita Sonnenkäfer und eine Eisenbahnausstellung. Besonders weihnachtlich wurde es bei einsetzender Dunkelheit auf dem Schulhof mit musikalischer Unterhaltung durch die Feuerwehr-Blaskapelle Hohenstein-Ernstthal. Mit Bratwurst vom Schulförderverein und Glühwein am Stand der Freiwilligen Feuerwehr Wüstenbrand, konnte man den Sonntag ausklingen lassen. Aber bereits am 24. November war es in Wüstenbrand schon deutlich sichtbar, dass sich das Jahr bereits auf Weihnachten zubewegt. Die Bäckerei Polster lud wieder zu Stollenverkostung, Roster und Glühwein ein. Beim Floristmeisterbetrieb Meiner gab es an diesem Tag die Möglichkeit, die neuesten Trends des weihnachtlichen Blumenschmucks zu bestaunen. Auch diese Veranstaltungen, am letzten Sonntag vor der Adventszeit, erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit und ein Besuch ist für viele bereits ein liebgewordenes Ritual.

Ich möchte mich hiermit bei allen Helfern für die Vorbereitung und Durchführung des Wüstenbrander Weihnachtsmarktes noch einmal recht herzlich bedanken.

*Ortsvorsteher
Andreas Küttner*



In neu geschaffenen Geschäftsräumen der Hermann-Schubert-Straße 4 in Wüstenbrand wurde am 24.11.2019 der Beautysalon KOSMO eröffnet. Geschäftsführerin Mandy Ottenberg möchte ihre Kunden in einer gemütlichen Wohlfühlatmosphäre, unter Einsatz hochmodernster Technik, verwöhnen. Wir wünschen Frau Ottenberg alles Gute und viel Erfolg.



Fotos: S. Müller (1), A. Küttner (2)

AUFKAUF!
IHR ALTGOLD
IST GELD WERT!

Barankauf von altem Schmuck, Zahngold
und allem anderen, was Gold, Silber
oder Platin beinhaltet.

Sprechen
Sie mit uns,
BEVOR Sie
verkaufen!

 **ULKE**
ALTGOLD • FOTO • SERVICE

Gold- & Silberaufkauf, Service, Bestellware und Fotostudio.

Dresdner Straße 10
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 0175 - 72 31 603

Dienstag & Mittwoch
10 - 13 Uhr
14.30 - 18 Uhr

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Foto: S. Müller



Anlässlich des 16. Bundesweiten Vorlesetages am 15. November besuchte die Gruppe „Bücherwürmer“ des Geschwister-Scholl-Kindergartens die Stadtbibliothek. Passend zum Jahresmotto „Sport und Bewegung“ wurde die Geschichte „Die kleine Ente mit den großen Füßen“ vorgelesen. Mit viel Spaß verfolgten die Kinder die Geschichte der Ente, die erst lernen musste, was sie am besten kann. Der Kindergarten kommt regelmäßig in die Stadtbibliothek um sich Bücher zum Vorlesen auszuleihen.

Neue Medienankäufe

Aus Platzgründen hier nur eine kleine Auswahl aller Zukäufe. Bitte vorbeikommen und selbst stöbern oder nutzen Sie den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

ROMANE

Krimi/Thriller

Chirovici, Eugene: Das Echo der Wahrheit
Coben, Harlan: Suche mich nicht
Maurer, Jörg: Am Tatort bleibt man ungern liegen (Kommissar Jennerwein, 12)
Engberg, Katrine: Krokodilwächter; Blutmond (Kopenhagen-Thriller, 1 u. 2)
Hoeg, Peter: Der Susan-Effekt
Harms, Florian: Versuchung
Ludwig, Stephan: Zorn – Blut und Strafe (8)
Kastner, Corinna: Bodden-Nebel (Greta, 2); Fischland-Angst (Kassandra Voss, 5)
Läckberg, Camilla: Golden Cage (Trau ihm nicht. Trau niemanden)
Bonnet, Sophie: Provenzianischer Rosenkrieg (Pierre Durand, 5)
Gruber, Andreas: Todesmal (Maarten Sneijder, 5)
Corbin, Julia: Die Bestimmung des Bösen; Das Gift der Wahrheit; Nadelherz (Hall und Hellstern, 1/2/3)
Göbbling, Andreas: Wolfswut; Drosselbrut (Kira Hallstein, 1/2)
Hammer, Chris: Outback
Sandberg, Ellen: Die Vergessenen; Der Verrat
Brooksmyre, Chris: Dein Ende
Saenz, Eva Garcia: Die Stille des Todes (Inspector Ayala, 1)
Herden, Tim: Gellengold; Norderende; Harter Ort; Schwarzer Peter (Küsten-

krimi – Ole Damp)

Slaughter, Karin: Die letzte Witwe (Sara Linton, 12); Ein Teil von ihr
Barker, J.D.: Geboren um zu töten; Das Mädchen im Eis (The Fourth Monkey, 1/2)
Winter, Judith: Siebensönchen; Lotusblut; Sterbegeld (Emilia Capelli, 1/2/3)
Palzer, Thomas: Die Zeit, die bleibt
Dicker, Joel: Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert (1)
Dicker, Joel: Die Geschichte der Baltimores (2)
Peters, Katharina: Todesklippe (Emma Klar, 4)
Walker, Martin: Revanche; Menu surprise (Bruno – Chef de Police, 10/11)
Norton, Graham: Ein Irischer Dorfpolizist
Shepherd, Catherine: Mooresschwärze; Nachtspiel; Winterkalt (Julia Schwarz, 1/2/3)
Robotham, Michael: Die Rivalin
Stolzenburg, Silvia: Tödliche Jagd; Die Fliege; Tödliche Verdächtigungen (Anna Benz und Markus Hauer, 1/2/3)
Dahl, Arne: Sieben minus eins; Sechs mal zwei; Fünf plus drei (Berger und Blom, 1/2/3)
Aichner, Bernhard: Der Fund
Fitzek, Sebastian: Das Geschenk
Bentow, Max: Rotkäppchens Traum
Fölk, Romy: Sterbekammer (Frida Paulsen, 3)
Child, Lee: Keine Kompromisse (Jack Reacher, 20)
Adler-Olsen, Jussi: Opfer 2117 (Carl Morck, 8)
Raabe, Melanie: Die Falle
Edwardson, Mattias: Der unschuldige Mörder

Historisches

Hansen, Erik Fosnes: Choral am Ende der Reise
Wallner, Michael: In Zeiten der Liebe und des Krieges (1)
Wallner, Michael: Als die Hoffnung uns gehörte (2)
Weigand, Sabine: Die Manufaktur der Düfte
Renk, Ulrike: Das Fest der kleinen Wunder (Ostpreußen-Saga, 4)
Dempff, Peter: Herrin der Schmuggler; Das Gold der Fugger
Ebert, Sabine: Schwert und Krone – Herz aus Stein (4)
Gablé, Rebecca: Teufelskrone (Waringham-Saga, 0)



**Friedhofsservice
Schüppel**

- Dauergrabpflege
- Jahresgrabpflege
- Wohnungsberäumung

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Friedrich-Engels-Straße 3 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal www.wg-hot.de

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Sonnenstraße 39

modernisierte 2-Raum-Wohnung
 50 m² Wohnfläche
 2. Obergeschoss
 mit Balkon und **Aufzug**

Mietpreis: 325,00 €
 zzgl. Nebenkosten

Baujahr 1979
 Energieverbrauchskennwert:
 88 kWh/(m²/a)



Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

Vereinsmeisterschaft KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal 2019

Traditionell führte der KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal auch dieses Jahr wieder am Buß- und Betttag das Finale seiner Vereinsmeisterschaft durch. Von der statistischen Seite her betrachtet war die Meisterschaft dabei eine Schablone des Vorjahres. Erneut traten 32 Kegelsportler in elf Altersklassen an, wovon exakt wie im Vorjahr sechs jünger als 21 Jahre waren. Bei den Startern über 49 Jahre erhöhte sich die Zahl leicht von 18 auf 19. Schade war, dass gleich fünf Akteure ihren Endlauf bereits im Vorhinein absolviert hatten. Hier sollte man sich Gedanken machen, inwiefern das der Würde und Fairness eines solchen Höhepunktes im Vereinsleben entspricht, besonders auch im Hinblick auf die Wertung des Vereinspokales, den eigentlich der beste Spieler des Finaltages erhalten sollte. Für das beste Einzelergebnis des Tages zeichnete sich heuer KSV-Urgestein Gerhard Schenkel verantwortlich. Mit sehr guten 530 Holz (184 Abräumer, 3 Fehlwürfe) sicherte sich der in der Altersklasse U70 Kegelnde damit den Vereinspokal nach 2017 das zweite Mal. Der 2. Platz ging dieses Jahr an Kai Kretzschmann (Altersklasse Herren) mit 528 Holz, gefolgt von Damen-Keglerin Birgit Fanghänel mit 520 Holz.



Neun der insgesamt elf Vereinsmeister 2019: Nico Stöver, Gerhard Schenkel, Konstanze Drechsel, Klaus Prohatzky, Michael Günther, Klaus Vettermann (hinten von links nach rechts) sowie Ines Rongstock, Dwayne Grimm und Lisa Radau (vorn von links nach rechts) Es fehlen Annika Kraus und Birgit Fanghänel.

Einen statistischen Abweichler gibt es dann doch zu vermelden: Das Durchschnittsergebnis aller Finalteilnehmer fiel vom bisherigen Rekordwert 492,7 Holz im Jahr 2018 deutlich auf 470,4.

Einen statistischen Abweichler gibt es dann doch zu vermelden: Das Durchschnittsergebnis aller Finalteilnehmer fiel vom bisherigen Rekordwert 492,7 Holz im Jahr 2018 deutlich auf 470,4.

Der Ergebnisüberblick

U14 weiblich:

1. Annika Kraus (Vorlauf: 405,5 / Endlauf: 364 / Gesamt: 769,5)

U18 männlich:

1. Dwayne Grimm (537 / 513 / 1050)
2. Tobias Gruner (524 / 489 / 1013)
3. Erik Prohatzky (508 / 466 / 974)
4. Maddox Gerster (424,5 / 427 / 851,5)

Juniorinnen:

1. Lisa Radau (507 / 499 / 1006)

Junioren:

1. Nico Stöver (511 / 519 / 1030)

Damen:

1. Birgit Fanghänel (509,5 / 520 / 1029,5)
2. Anke Hartwig (495 / 497 / 992)
3. Christina Kühne (451,5 / 0 / 451,5)

Herren:

1. Michael Günther (530 / 512 / 1042)
2. Kai Kretzschmann (500 / 528 / 1028)
3. Andreas Weise (509 / 507 / 1016)

Damen A:

1. Ines Rongstock (556 / 514 / 1070)
2. Julia Lederer (498,5 / 505 / 1003,5)
3. Heike Böhmichen (509,5 / 491 / 100,5)

Senioren A:

1. Klaus Vettermann (492,5 / 506 / 998,5)
2. Thomas Hübsch (467 / 496 / 963)
3. Frank Hinkelmann (463 / 453 / 916)

Damen B:

1. Konstanze Drechsel (488,5 / 488 / 976,5)

Senioren B:

1. Klaus Prohatzky (508 / 474 / 982)
2. Uwe Möbius (467,5 / 508 / 975,5)
3. Gerd Hempel (497 / 451 / 948)

Senioren C:

1. Gerhard Schenkel (510 / 530 / 1040)
2. Dieter Utoff (502 / 476 / 978)
3. Karl Winkler (474,5 / 466 / 940,5)

Vereinspokal:

1. Gerhard Schenkel (530)
2. Kai Kretzschmann (528)
3. Birgit Fanghänel (520)

Die Fieberkurve des KSV-Durchschnittsergebnisses im Endlauf:

2014:	476,4 Holz	2017:	477,1 Holz
2015:	489 Holz	2018:	492,7 Holz
2016:	473 Holz	2019:	470,4 Holz

Sportlicher Gruß!
Andreas Weise

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, E-Mail: stadinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich: **Neu!**

Vom 08. – 10.05.2020 findet die 6. Auflage der ADAC Sachsenring Classic auf dem Sachsenring statt. Tickets sind ab sofort in der Stadtinformation erhältlich.

- Tickets Motorrad Grand Prix Sachsenring 19. – 21. Juni 2020 (vorläufiger Termin!)
- Sachsenring-Kollektion 2019: Pin, Aufnäher, T-Shirt, Base-Cap
- Buch Wolfgang Hallmann: Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern und 90ern
- Kalender Hohenstein-Ernstthal: Historische Ansichten 2020
- Kalender Moto GP Sachsenring 2020
- Kalender Historie Sachsenring 2020
- **Karl-May-Wein in den Sorten** „Blutsbruder“ – Weißwein, Rosé feinherb, Dornfelder Portugieser, Dornfelder trocken, Riesling Kabinett

Hohenstein-Ernstthaler Souvenirs

- Salz- & Pfeffer-Streuer, Biergläser, Schnapsgläser, Fingerhut, Wandteller
- Hohenstein-Ernstthaler Kaffee-Dippl, Bierkrug und Kaffeepott
- Fahne Stadt Hohenstein-Ernstthal
- Buch „Legendäre Rallyes“ – Die DDR-Tourenwagenmeisterschaft
- Buch 90 Jahre Sachsenring „Eine Zeitreise mit Siegern und Publikumsliebblingen“, (H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)
- Buch „Hohenstein-Ernstthal“ Die Bergstadt am Sachsenring“ von Stadtchronist Wolfgang Hallmann (Preis 19,99 Euro)
- Buch 2019 – Die Rennen zur Motorrad-Weltmeisterschaft von Hendrik Nöbel
- Sachsenring-Souvenirs
- verschiedene DVDs Motorsport
- zugelassenen Restabfallsäcke des Landratsamtes/Amt für Abfallwirtschaft (Stückpreis 2,90 Euro)



KARL VOGEL

Raumausstattung e.K.

Inhaber Tilo Vogel

Polstermöbel

- Reparatur und Neubezug
 - Stühle, Bänke und Hocker
 - Couchgarnituren und Sessel
- Neuanfertigung nach Kundenwunsch
- Aufarbeitung von Antikmöbeln
- große Auswahl an Stoffen, Kunstleder und Leder

Fußboden

- Verkauf und Verlegung
- Designbeläge, Laminat, PVC, Teppichboden

Gardinen

- eigene Näherei
- Ausführung direkt nach Kundenwunsch
- vielseitige Auswahl an Mustern von Dekostoffen und Stores

Sonnenschutz

- Jalousien
- Plissee
- Rollos
- Markisen

Wir wünschen unserer Kundschaft
alles Gute und beste Gesundheit
fürs Neue Jahr!

Pölitzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Telefon: 03723 / 3518
Mail: raumausstattervogel@gmx.de

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Nähstube:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 14:30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09:00 – 14:00 Uhr

• Aktuelle Termine:

- 14.01. 18:00 Uhr „Die Karl-May-Bühne am Stausee Oberwald“
Vortrag von A. Thiele
- montags 18:00 Uhr Offener Skatspiellabend

• Mit Voranmeldung:

- montags und mittwochs professionelle Beratung u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit,
- jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.
- jeden letzten Montag im Monat 13:30 Uhr „Wohlfühlnachmittag“

- **Auf Anfrage:** Rentenberatung, Computerkurse, Bedienung aktueller Medien (Smartphone, Laptop, PC, ...)

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

Das Frauenzentrum teilt mit, dass der DMB – Mieterverein Südwestsachsen e.V. keine Beratungsstelle mehr im Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Str. 24 hat.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Tel. 03723 678053 Fax 678051, mgh@iws-westsachsen.de



„Offener Treff“

Montag bis Freitag 09:00 – 15:30 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Generationen-Universale

16.01. 16:00 Uhr **Generationen Universale zum Thema: „Steine, die vom Himmel fallen – kosmische Katastrophen in der Erdgeschichte“**
Eintritt Kinder 1,00 Euro, Erwachsene 3,00 Euro, Wissen kann Generationen verbinden. Interessante und wissenswerte Vorträge aus verschiedenen alltagsnahen Themenbereichen – Altersbereich von 6 bis 99 Jahren.

Krabbelgruppe

Jeden Freitag, 09:00 – 11:00 Uhr für alle Knirpse von 0 – 3 Jahren. Muttis und Vatis sind hierzu recht herzlich eingeladen! (Spende erwünscht)

Tanztee im MGH – Tanz für Junggebliebene mit DJ und Verköstigung im Schützenhaus

Termin im Januar: 14.01.2020 unter dem Motto „Schneegestöber“

Keramikzirkel

Jeden 2. und 4. Montag im Monat um 16:00 Uhr oder mittwochs 09:00 Uhr möglich. Anmeldung erforderlich.

Gedächtnistraining

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung.

Termine zu Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen

Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695. Die Beratungen finden i.d.R. jeden ersten und dritten Montag im Monat statt.

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick- und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Erzgebirgsverein e.V.

23.01. 19:00 Uhr
Vereinsabend mit einem Vortrag,
Gasthaus „Zur Zeche“



NEU in Hohenstein-Ernstthal:

Begegnungsraum FÜREINANDER – HALLO NACHBAR, Pölitzstraße 3

Dieser offene Raum der Begegnung heißt jeden, der eine kurze Pause in seinem Alltag sucht, herzlich willkommen. Die Sitzcken für Erwachsene sowie ein Kinderspielbereich stehen allen Interessierten zur Verfügung für: Entspannung und Stärkung, Begegnung und Austausch, Gesprächskreise, Vorträge u. a.

Öffnungszeiten und Angebote:

23.01., 10:00 – 11:00 Uhr, Vortrag zum Thema Stress mit Dr. Sybille Göpfert
Offener Raum jeweils dienstags und donnerstags, 09:00 – 13:00 Uhr
Oase der Ruhe jeweils dienstags und donnerstags, 13:00 – 14:00 Uhr



Freundeskreis

Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Das Huthaus inkl. Ausstellung und die Schachtkaue sind ganzjährig am letzten Samstag im Monat (außer Dezember) von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Die Besichtigung des Besucherbergwerkes ist nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Andreas Bachmann unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Der Verein Freundeskreis Geologie und Bergbau begeht in diesem Jahr sein 25-jähriges Wiedergründungsjubiläum. Der Zusammenschluss bergbaulich Interessierter ist jedoch viel älter. Seine Wurzeln hat der Verein in der 1935 gegründeten Gruppe der „Hohenstein-Ernstthaler Höhlenforscher“. Aus ihr ging schließlich der Freundeskreis Geologie und Bergbau hervor, der sich innerhalb der Ortsgruppe des Kulturbundes im Jahr 1952 formierte. Seit 1995 ist der Verein im Vereinsregister eingetragen und hat sein Domizil im Huthaus der ehemaligen St. Lampertus-Fundgrube gefunden. Satzungsgemäße Hauptaufgabe ist die Erkundung und Erforschung des ehemaligen Bergbaus in der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie der Pflege noch vorhandener, mit dem Bergbau in Verbindung stehender Objekte und Anlagen. Das Thema Bergbau hat aber noch viel mehr zu bieten. Schließlich kommt alles vom Bergbau her...

In diesem Jahr wollen wir wieder verstärkt mit Vorträgen und Veranstaltungen an die Öffentlichkeit gehen. Thematisch nimmt das Vereinsjubiläum eine zentrale Rolle ein.

Hiermit laden wir alle Interessierten herzlich zum **1. Vortrag am Donnerstag, den 30. Januar 2020 um 19:00 Uhr ins Huthaus ein.** Die diesjährige Vortragsreihe wird mit einem Filmabend eröffnet. Gezeigt werden Videos aus der eigenen Vereinsarbeit und Filme mit bergbaulichem Bezug. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen.
Mit freundlichem Glück auf!

André Schrapf, 2. Vorsitzender

INFOTHEK

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,
Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Bürgersprechstunden im Rathaus
Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.
Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444,
Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft
Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 0375 281405, Frau Gerisch

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung
Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr
Telefon: 0375 7703330, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.
Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351
oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101
Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau
Sprechzeiten: Jeden Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr
Telefon 0375 44022527, Herr Schulze

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?
Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefestelefon
Das Hilfefestelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefestelefon wenden.
Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefestelefon.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH
Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Öffnungszeiten:
Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Di nach Vereinbarung
Mi 10:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr, Fr nach Vereinbarung
Es besteht die Möglichkeit für individuelle Termine außerhalb der Sprechzeit.
Wir bitten um Terminvereinbarung unter 03723 412115.

Termine für die Selbsthilfegruppen der Betroffenen

Gesprächskreis I:	15.01. und 29.01.2020	19:00 Uhr
Gesprächskreis II:	08.01. und 22.01.2020	19:00 Uhr
Gesprächskreis III:	16.01. und 30.01.2019	18:00 Uhr
Gesprächskreis IV:	09.01. und 23.01.2020	18:00 Uhr
Angehörigengesprächskreis:	27.01.2020	18:00 Uhr

Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86
Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:
Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.
Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

ACHTUNG NEU! GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,
Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336
Mo. – Fr. 08:30 – 14:30 Uhr (ab 13:00 Uhr Küchenschluss) – Am Wochenende ist die Einrichtung geschlossen. Es besteht die Möglichkeit am Freitag das Essen für Samstag mitzunehmen oder es sich liefern zu lassen!

Neue Tafelzeiten und -orte

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr Hohenstein-Ernstthal
Dienstag: 10:00 – 11:30 Uhr Rathaus Wüstenbrand
Donnerstag: 15:30 – 17:00 Uhr Hohenstein-Ernstthal
Ausgabe gespendeter Lebensmittel an sozial Benachteiligte. In Notsituationen können täglich Notpakete bereitgestellt werden. Auslieferung an Behinderte möglich.

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599
Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/Haushaltswaren für sozial Benachteiligte
Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895
Montag und Freitag 08:30 – 12:00 Uhr, Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“
im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:
Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Die Schuldner- und Insolvenzberatung führt in ihrer Außenstelle in Hohenstein-Ernstthal **am Dienstag, den 28.01.2020** jeweils um 10:00 Uhr und 15:30 Uhr wieder kostenlose Informationsveranstaltungen zum Insolvenzverfahren durch. Eine vorherige Anmeldung ist unter der oben angegebenen Telefonnummer erforderlich.

Verbraucher-Insolvenzberatung:
Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten. Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert
Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.
Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der DRK Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. wünscht Ihnen ein fried-
volles, glückliches und gesundes Neues Jahr! Auch im neuen Jahr werden
wir alles daran setzen, Ihre Erwartungen zu erfüllen.

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Ihre aussortierte und gut erhaltene Bekleidung nehmen wir sehr gern
in unserer Spendenannahmestelle entgegen. Ebenso können Sie unsere
aufgestellten DRK-Kleidercontainer jederzeit nutzen. Gern stellen wir Ihnen
zum Verpacken unsere DRK-Kleidersäcke zur Verfügung. Diese erhalten sie in
unserer Annahmestelle oder im DRK Laden „Mode von Mensch zu Mensch“.

Stätte für Begegnungen

- 04.02.2020 „Yoga für Senioren und Geschenke aus Salz“
Die perfekte Bewegungsart im Alter.
Ostern steht vor der Tür – Erwerben Sie Präsente oder
Gutscheine der Salzgrotte.
Zu Gast sind Frau Steger und Frau Schnupp.
- 03.03.2020 „Sanitätshaus Desinfekta“
Hilfsmittel für die Häuslichkeit, Rezepte, Infos über die
40-Euro-Pauschale, Zu Gast ist Frau Dietz.

Ihr DRK Pflegedienst –

Sozialstation „Lebensfreude“ Ansprechpartner
Straße des Friedens 14 Schwester Anja: 0174 9020197
09350 Lichtenstein Schwester Doreen: 0174 9146236
Tel.: 037204 603660
Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de

Kurberatung - Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder

Durch unsere langjährige Erfahrung, wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-
Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt. Bitte sprechen Sie uns an!

Termine Erste Hilfe Ausbildung

24.01.2020, 01.02.2020, 17.02.2020, 29.02.2020
jeweils von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Blutspendetermin

04.01.2020, 08:30 – 12:00 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal,
Turnerstraße

Bitte zur Blutspende den
Personalausweis mitbringen!
Alle DRK-Blutspendetermine
sowie Informationen zum
Thema und Voraussetzungen
für eine Blutspende finden
Sie unter www.blutspende.de
(bitte das entsprechende
Bundesland anklicken) oder
über das Servicetelefon 0800
11 949 11 (kostenlos erreich-
bar aus dem Dt. Festnetz).

Unser Leistungsangebot:

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Inspektion u. Service aller Marken
- Unfallinstandsetzung und Glasservice
- Fahrzeug- und Industrielackierung
- Reifen- und Klimatechnik
- DEKRA und TÜV

- 24h-Hilfe bei Panne und Unfall



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Ihr OPEL-Service-
Partner für PKW
und Nutzfahrzeuge



Ein Unternehmen der
R.S.P. Autohandel und Service GmbH

Autohaus am Sachsenring

Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten

Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im Januar

Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr
Saitenspieler:	09.01., 23.01. und 28.01.	18:30 Uhr
Frauenstunde:	22.01.	19:30 Uhr
Jugendstunden:	samstags	18:30 Uhr
Chor:	donnerstags	19:30 Uhr

Weitere Infos unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de



Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
 Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
 PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltsgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

Ihr Haushaltsgeräte-Partner aus Hohenstein-Ernstthal

Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de

FILMTHEATER



In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

STAR WARS Episode 9: Der Aufstieg Skywalkers:

Es war einmal...vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxis... wo sich ein Mädchen namens Rey befindet, welches die ein oder andere Gedächtnislücke vorzuweisen hat. Eltern unbekannt und Herkunft der „Macht“ Bewältigung unbekannt. Aber Wurscht, es geht gegen die Schergen des Imperiums und vermutlich gar gegen den finsteren und oberflachen Imperator selbst. Ist Kylo Ren (der mit der großen Nase der mit Helm einfach besser aussieht) gar ihr Bruder? Wir werden es im vorerst letzten Teil der Sternen Saga erfahren. Episch und galaktisch gut!!! Wir denken an dich, wunderbare Carrie Fisher, im Herzen unsterblich.

Regie: J.J. Abrams

Länge: noch nicht bekannt, voraussichtlich ab 12 Jahre

Cats:

Miiiiiaaaaauuuu. Das berühmte Musical auf Zelluloid gebannt. Jede Menge tanzende und hüpfende Muschis...ähhh Verzeihung ...Mietzekatzen, die eine Müllhalde in ein buntes Bühnenparadies verwandeln. Mit Judi Dench, Idris Elba und jeder Menge Fantasie und Hits.

Regie: Tom Hooper

Länge: noch nicht bekannt, voraussichtlich ab 0 Jahre

Lindenberg! Mach dein Ding:

Ist das der Sonderzug nach Pankow? Nein der Udo, der auf der Andrea Doria hinterm Horizont sein Herz repariert...so oder so ähnlich. Der verrückte Werdegang eines Ausnahmekünstlers, direkt im Kino Capitol. Der macht sein Ding und wir schauen dabei zu!

Unter anderem mit Jan Bülow und Kultregisseur Detlev Buck.

Regie: Hermine Huntgeburth

Länge: 135 min., ab 12 Jahre

Latte Igel und der magische Wasserstein:

Tief im Wald verborgen befindet sich ein wunderbare Lichtung, die von verschiedensten Tieren bevölkert wird. Das tolle daran ist, dass alle in Harmonie und Einklang leben. Ja, so etwas soll es ...oder sollte es geben. Durch eine Trockenperiode fehlt es allerdings an dem doch so überlebenswichtigem Wasser. Also begibt sich Latte Igel mit seinem Eichhörnchen Kollege Tjum auf dem Weg, den rettenden Wasserstein zu besorgen. Tierisch starkes Animationsabenteuer mit liebenswerten Hauptdarstellern und viel Witz.

Regie: Nina Fels und Regina Welker

Länge: 81 min., ab 0 Jahre

Vor dem Kino vielleicht eine „Latte“ in „Rother`s kleiner Kaffeestube“, Altmarkt 23 in Hot!

Montag bis Freitag von 09.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.
 Samstag, Sonntag und Feiertag Ruhetag.

Wir bieten Frühstück, Mittag , Kaffee und Kuchen, Torte und eine kleine Auswahl an Speisen zum frühen Abendbrot.

Wir Rother`s freuen uns auf ihren Besuch.
 Telefon: 03723/ 7379996 oder 0174/ 8146732

Gewinnspiel:

Zwei mal zwei Kinokarten bei richtiger Antwort auf folgende Frage:
 Unvergessen: Die wunderschöne Prinzessin „ _ _ _ _“!!!
 Antwort mit Name, Anschrift und Telefonnummer an 0174 8146732.
 Einsendeschluss ist der 31.01.2020.

Lösung November „Sahne“
 Gewinner: Anneliese S., HOT und Matthias K.S., Chemnitz.

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und Tel.: 03723 42848 Kino „Capitol“ *Angaben ohne Gewähr.*



20. Karl-May-Skatturnier



(Bestandteil des "Kästl-Pokal" = 1/3)

am Sonntag, dem 12. Januar 2020

"Der Ehepaar May blieb etwa 14 Tage im Hause Fehrbellfeld ... man reiste dann zusammen in die Schweiz und verlebte längere Zeit in Birmingen ... Der Carl May hatte einen sehr netten Wirt, der ihn dreimal Mann beim Skat abgab. Auch in der Freizeit an diesem Spiel fanden sich Verfasser und Verleger und May hat einmal drei Tage und drei Nächte Skat gespielt, bis die andere nur Müdigkeit unter dem Tisch sahen."
 Band 29, Seite 423

- Ausrichter:** IG des Karl-May-Hauses e.V.
- Spielort:** Gasthaus „Zur Zeche“
Dresdner Straße
09337 Hohenstein-Ernstthal
- Beginn:** 10.00 Uhr
- Teilnehmer:** Offen für alle Skatspielerinnen und Skatspieler
- Konkurrenzen:** Nur Einzelwertung gemeinsam für Damen und Herren. Gespielt werden 2 Serien zu je 48 Spielen die zusammen gewertet werden, nach den Regeln des DSKV. Gespielt wird mit deutschem Blatt, auf Wunsch des gesamten Tisches auch französisches Blatt in vier Farben.
- Preise:** Karl-May-Pokal
Geldpreise
Sachpreise
Das gesamte Startgeld (ausschließlich Kartengeld) wird als Preisgeld ausgezahlt.
- Meldungen:** Telefonisch im Karl-May-Haus / Gasthaus "Zur Zeche"
03723 / 42159 bzw. 03723 /
- Startgeld:** 10,50 Euro (einschließlich Kartengeld)
Der Betrag ist am Spieltag bar zu entrichten.
Für das 1. bis 3. verlorene Spiel 0,50 Euro Verlustgeld,
ab 4. verlorenen Spiel 1,- Euro.

Wir laden alle Skatspielerinnen und Skatspieler zu dieser Veranstaltung herzlich ein, wünschen eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt in der Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Januar 1920) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 70. Jahrgang (1920)

(Rechtschreibung im Original)

02. Januar 1920



10. Januar 1920

Einbrecher statteten diese Nacht der Firma Gerling & Rockstroh einen unerwünschten Besuch ab. Sie öffneten mittels Nachschlüssel die Ladentür und entwendeten eine Menge Zuckerwaren. Wahrscheinlich um das Geschäft vor weiterem Berauben zu „schützen“, verschlossen die Eindringlinge die Tür nach der Tat wieder, allerdings derart, daß heute früh nicht einmal die Bediensteten das Schloß zu öffnen vermochten. Das Woher und Wohin der Diebe blieb unvermittelt.

14. Januar 1920

Heute morgen prompt 7:50 Uhr (Bahnzeit) also zehn Minuten vor der angekündigten Sperre, erlosch das elektrische Licht. Die Glücklichen, welche neben dieser Quelle der Erleuchtung noch über Gas verfügen, setzten schleunigst dieses in Brand. Aber auch das Gas leuchtete infolge der Sperre so düster und flatterhaft, daß es den trüben Morgen nur ungenügend zu durchdringen vermochte. Da das Petroleum längst aus den Haushalten verschwunden ist, eine Kerze englischer Herkunft heute 3 Mk. kostet und dazu nichts taugt, Rüböl, um die im Urväter Hausrat etwa noch vorhandenen Lampen wieder in Dienst zu stellen, selbstverständlich auch nicht vorhanden ist, so kommen wir notgedrungen wieder auf den Kienspan zurück, bei dem unsere Vorvordern – lang, ists her – arbeiteten und Kurzweil trieben. Da unter den heutigen Verhältnissen sicher mit einer Verewigung der Kohlennot zu rechnen ist, so werden wir gut tun, uns allmählich auf diese Art der Beleuchtung einzurichten.

15. Januar 1920

Der Aufruf der Christophorigemeinde zu einer Sammlung für ein neues Geläute, hat bis jetzt 11 500 Mark ergeben. Im Ganzen stehen jetzt 17 000 Mark zur Verfügung, die aber zur Anschaffung eines vollwertigen Geläutes noch nicht genügen. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes werden deshalb in den nächsten Tagen einer Haussammlung vornehmen.

17. Januar 1920

Glocken für die Trinitatiskirche. Alle Gemeindeglieder, die gewillt sind, zur Anschaffung unsres neuen Geläutes (3 Glocken, Läutewerk, Einbau usw.) noch mit beizutragen, werden herzlich gebeten, ihre Spenden möglichst bald und spätestens bis Ende Januar auf dem Pfarramte oder bei einem unserer Kirchenvorsteher abzugeben. Der Kirchenvorstand. Schmid, Pfarrer.

22. Januar 1920

An den Pocken ist erneut eine Frau im Hause Oststraße 36 erkrankt. Um eine Weiterverbreitung der Krankheit vorzubeugen, finden Donnerstag und Freitag öffentliche Impfungen in den beiden Schulturnhallen statt. Die Impfung hat sich bisher als der sicherste Schutz vor Ansteckung erwiesen. Vom Stadtrat wird uns mitgeteilt, daß die öffentlichen Impfungen sich diesmal auf das gesamte Stadtgebiet erstrecken, da auch im Ortsteile Altstadt eine ganze Anzahl pockenverdächtiger Erkrankungen zu verzeichnen ist. Die Impfungen werden vorgenommen in der Altstädter Schulturnhalle Donnerstag von 5 – 6 Uhr nachmittags. Die entstehenden Kosten trägt der Stadtrat. Besonders gefährdet sind ältere Personen, sowie Personen, die in den letzten 5 Jahren nicht mit Erfolg geimpft worden sind.

28. Januar 1920

Einmieterdieb. In einem hiesigen Gasthause hatte vorige Woche ein junger Mann für mehrere Tage Wohnung bezogen. Da die Polizei Ursache hatte, seine Bekanntschaft zu machen, sollte er abends festgenommen werden. Er flüchtete jedoch rechtzeitig durch das Abortfenster und entkam in der Dunkelheit unter Mitnahme von zwei Kopfkissen, einem Deckbett mit den dazugehörigen Bezügen, einem Betttuch, einem Tisch- und einem Handtuch im Gesamtwerte von über 400 Mk. Der Dieb wird wie folgt beschrieben: Etwa 26 Jahre alt, mittlere Statur, er trug feldgraue Uniform und blaue Tuchmütze und hatte einen kleinen Anflug von Schnurrbart. Seinem Dialekt nach zu urteilen, scheint er aus Süddeutschland, vermutlich aus Ulm a.D. zu stammen.



Wir wünschen Ihnen ein gesundes Neues Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715



STADT Annaberg-Buchholz
WERKE NÄHE TUT GUT!

Alles Gute für ein energiegeloses Jahr 2020 und vielen Dank für Ihre Treue! Gerne sind wir auch im neuen Jahr Ihr zuverlässiger Partner vor Ort. Nähe tut gut!

Servicefiliale • Dr.-W.-Külz-Platz 5 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
 katrin.reschies@swa-b.de • www.swa-b.de • Telefon: 03723 6687095
 Fax: 03723 6687096 • Mo + Mi 9 – 14 Uhr • Di + Do 9 – 18 Uhr • Fr 9 – 11 Uhr

Im Museum aufgespürt (45)



Brief von John Wayne (1907-1979) aus dem Jahr 1977

Briefwechsel haben ihren eigenen Reiz, sind sie doch Zeugen der Alltagsgeschichte ihrer Zeit. Dabei sind auch einzelne Briefe von inhaltlichem oder auch kulturgeschichtlichem Wert, besonders wenn sie von prominenten Personen ihrer Zeit geschrieben, oder aber auch nur unterschrieben sind. So auch abgebildete Mitteilung von Marion Robert Morrison, wie Wayne eigentlich hieß, geschrieben zwei Jahre vor seinem Ableben in Beverly Hills. John Wayne gehörte zu den einflussreichsten, erfolgreichsten und bestbezahlten Hollywood-Schauspielern seiner Zeit.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Happy New SHOPPING YEAR

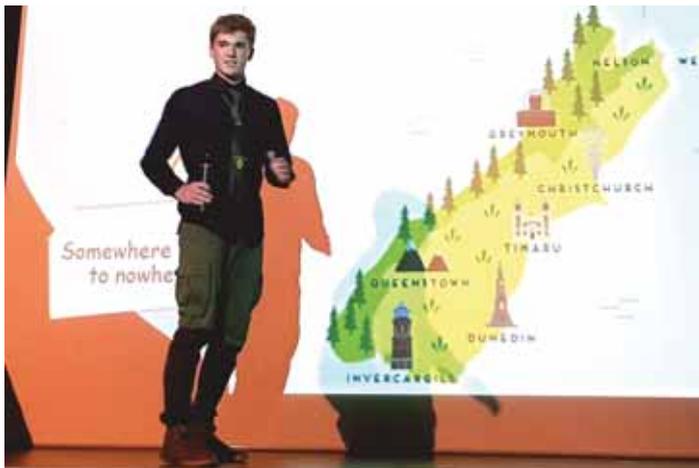
Alles für den Winter jetzt bei uns!

Wir freuen uns auf Sie!

AC Auersberg Center

lichtenstein-auersbergcenter.de /auersberg.center

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium



Mit dem traditionellen Tanz der Maori (Haka) begann Felix Lindner seinen Vortrag über sein Auslandsjahr in Neuseeland. Eine Stunde lang hörten die 10., 11. und 12. Klassen des Lessing-Gymnasiums den eindrucksvollen Schilderungen auf Englisch zu. Die Zuhörer konnten förmlich nachvollziehen, wie Felix von diesem Jahr außerhalb der Komfortzone, am Ende der Welt, geprägt wurde. Außerdem gab er hilfreiche Erfahrungen und Informationen zum Ablauf eines solchen Auslandsjahres weiter. Inzwischen ist Felix zwar wieder in Deutschland, allerdings hat er ein Stück seines Herzens in Neuseeland zurück gelassen. (Mit welchem er, wenn seine Zukunftspläne erfüllt werden, wieder vereint wird). Nach dieser unglaublich interessanten und informativen Präsentation hat Felix in allen etwas Fernweh geweckt.

Paula-Fanny Günther, 10a



Zwei gut besuchte Konzerte haben die SchülerInnen unseres Lessing-Gymnasiums am Vorabend des 1. Advents geboten

Vorfreude auf Weihnachten vermittelten die Mädchen und Jungen des Schulchores mit ihren traditionellen Konzerten. Der über 90 Mitglieder starke Chor und die Instrumentalinterpreten aus verschiedenen Klassenstufen boten ein kurzweiliges Programm.

Unter Regie von Musiklehrer Gert Häuer und seiner Kollegin Ines Altenschmidt erklangen bekannte weihnachtliche Weisen, Klassisches und moderne Songs. Viel Applaus erhielten der Chor der Ehemaligen sowie der Kammerchor für ihr eindrucksvolles „Christmas Lullaby“.

Durch das Programm führten Selina Apfelbeck und Lucia Küttner. Sie wussten Interessantes über weihnachtliche Traditionen anderer Länder zu erzählen. Beifallsstürme gab es für den Fünftklässler Maximilian Seifert, der das Gedicht „Das Honigkuchenherz“ brillant vorzutragen verstand.

Das Publikum entließ die Chöre nach einer zünftigen Zugabe und diese kamen der Bitte sichtlich gern nach. Zum Schluss sangen alle gemeinsam das Lied „O du Fröhliche“.

„Ein lockeres und anspruchsvolles Programm, das mit viel Fleiß und Engagement vorbereitet wurde“, so würdigte unser Schulleiter, Simon Fickenscher, das diesjährige Konzert und dankte allen Organisatoren und Technikern. Im Anschluss gab es für die jungen Talente einen vorzeitigen Gruß vom Nikolaus. Vielen Dank an die Pfarrerin, Frau Indorf, für die wohlwollenden Worte zum Advent und dafür, dass wir die Kirche St. Christophori für dieses Ereignis wieder nutzen durften.

Freuen wir uns auf das nächste Konzert unserer Chöre am 27.06.2019 in der Sachsenlandhalle Glauchau.

Annette Geßner
Fachlehrerin Deutsch

Nachruf

Leben ist wie Schnee,
Du kannst ihn nicht bewahren.
Trost ist, dass Du da warst,
Stunden, Monate, Jahre.

Hermann van Veen

Lehrer und ehemalige Schüler des heutigen Lessing-Gymnasiums trauern um ihre frühere Kollegin und Lehrerin

Marianne Müller.

Bis zuletzt war sie unserer Schule treu verbunden.
Wir werden ihr Andenken bewahren.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei ihren Angehörigen herzlich für die Spende an den Förderverein unseres Gymnasiums bedanken, die den Schülerinnen und Schülern zu Gute kommt, ganz im Sinne der Verstorbenen.



Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre Familien- oder Firmenfeier!



Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus
4 - 5 leckeren Gerichten!
Speiseplan einfach telefonisch anfordern oder online herunterladen
03763 - 17 21 64
Dieselstraße 9 · 08371 Glauchau
www.vs-glauchau.de

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

In der Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstthal.

Anfragen und Anmeldung vor Ort: Mo. – Do. 15:15 – 17:15 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Pflegedienst Bürger

♥ **Ambulante Pflege**

♥ **Senioren-WG** Oberlungwitz

♥ **Tagespflege** Callenberg

Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz
☎ **03723 - 62 98 8-05**
✉ fb@pflegedienst-buerger.de

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen nach Hause und beraten Sie unverbindlich.“

Ihre Franziska Bürger & Team

www.pflegedienst-buerger.de

www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

Neues aus den Kindereinrichtungen

Weihnachten im Karl-May-Hort

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt,
erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier
dazwischen stand der Weihnachtsmarkt vor der Tür.

Puppentheater oder Weihnachtsbastelei,
für jeden war etwas Schönes dabei.

Hurra die Tombola war auch noch da,
am Rad gedreht - ging es ganz fix,
die Preise purzelten wie nix.

Kaffee, Plätzchen und Kuchen
haben die Eltern ins Hortcafé gerufen.
In der Weihnachtsbäckerei gab es so manche Leckerei,
die Süßigkeitenfabrik lockte die Kinder herbei.

Am nächsten Tag ging das bunte Treiben voran,
denn vor der Tür stand der Weihnachtsmann.
Allerlei Geschenke, ob groß oder klein
brachte er in die Hortgruppen hinein.

Nun ist das alte Jahr schon wieder zu Ende,
ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Hände.

Wir wünschen Gesundheit und viel Glück
und schauen zufrieden auf das vergangene Jahr zurück.



Das Karl-May-Hort-Team

Kindertagespflege „Pumukki“



wünscht allen (auch ehemaligen) Eltern und Kindern meiner Tagespflege ein gesundes neues Jahr und freut sich wieder auf eine so tolle Zusammenarbeit wie 2019, für die ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchte.

Die Kindertagespflege „Pumukki“ hatte 2019 viel zu tun: Der Außenspielbereich sollte kindersicher gemacht und verschönert werden. Dabei packten im Mai die Eltern und auch Großeltern der hier betreuten Tageskinder kräftig mit an. Vielen Dank noch einmal an alle Helfer. Auch die Kinder halfen überall mit. Sie säuberten unsere Anlagen und pflanzten Blumen. Natürlich kam der Spaß dabei nicht zu kurz. Am Ende dieses Tages gab es für alle Nudelsalat und Würstchen. Das Projekt wollen wir in diesem Jahr vollenden und ich freue mich wieder auf viele fleißige Hände.



Auch Feste wie Fasching, Ostern, Sommerfest, Geburtstage usw. wurden bei uns gefeiert, wo Spaß und Spiel an erster Stelle standen. Einige der Feste und Feierlichkeiten stehen auch 2020 wieder auf dem Plan.

Zum Ende des Jahres saßen wir alle traditionell zusammen. Die Eltern und Kinder waren bei Kaffee, Tee und Kuchen bestens gelaunt in die Adventszeit gekommen. Anschließend entstanden sehr schöne Adventsgestecke und dekorative Gestecke für den Tisch. Alle Eltern und Kinder freuten sich und waren sehr stolz auf ihre Ergebnisse.

In der Adventszeit bastelten wir, sangen Weihnachtslieder und bei unserem weihnachtlichen Morgenritual hatten alle viel Spaß. Auch dieses Jahr werden wir wieder neue Kinder und ihre Eltern begrüßen dürfen und mit ihnen unseren Gruppenalltag und gemeinsame Projekte gestalten.

Wir freuen uns schon sehr darauf.

Tagesmutter Rita Bauer
Immanuel-Kant-Straße 22
Tel. 03723 735059 oder 0176 64231318

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Florentine Schneider
Tessa Pampel
Charlotte Müller
Felix Terzi
Marlies Graichen
Emilia Sophie Röber
Cao Minh Harry Nguyễn



Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Ahmet Durakci	70	Regina Neubert	70
Christel Lorenz	75	Emil Bistrev	70
Rudolf Neubert	70	Margarethe Malzew	95
Werner Weber	75	Christine Eisold	70
Manfred Beutler	85	Albrecht Pfüller	70
Gisela Günther	70	Eckhard Hollerbuhl	70
Inge Ziegner	80	Alfred Scheiner	85
Lothar Liebschner	80	Hannelore Goldammer	80
Rolf Neumann	75	Anna Deus	103
Peter Weber	80	Barbara Krüger	75
Gertraud Eberlein	90	Christine Weber	80
Horst Uhle	80	Gerda Graf	85
Ingeburg Bauer	90	Gisela Ullrich	80
Wilhelm Fritsch	85	Elfriede Schott	80
Walter Herrmann	75	Karin Link	70
Bernd Junghans	70	Armin Meiner	80
Mariechen Lapat	80	Dr. Ute Theuer	75
Kadir Sevindik	70	Ingeburg Herrmann	90
Dieter Frieske	75	Klaus Heymann	75
Erika Steinbach	90	Rosemarie Claus	75
Andreas Großer	70	Rosmarie Wendler	75
Günter Ihle	85	Herbert Tetzner	75
Rainer Leonhardt	70	Peter Werner	80
Eberhard Müller	85	Erika Martin	95
Dieter Uhlmann	70	Gisela Rittmeyer	85

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **08.04.20, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Sonja und Frank Eisenreich
Monika und Siegfried Pönichen

Diamantene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Regina und Wolfgang Krusche
Christa und Rudi Beschorner

Gnadenhochzeit feiern in diesem Monat:

Gisela und Günter Friedrich Liebe

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Am 25.05.2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft getreten. Aufgrund dieser Verordnung ist es uns leider nicht mehr möglich, die vollständigen Daten der Jubilare zu veröffentlichen. Wir bitten deshalb um Verständnis.

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
• Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
• HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
• VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine
abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines
Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT  **PASSAGE**

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH



Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de

*Wir sagen Danke für das uns entgegengebrachte Vertrauen
im alten Jahr und wünschen unseren Patienten und deren
Angehörigen sowie unseren Ärzten und Geschäftspartnern
ein glückliches Jahr 2020!*



unter Pflegedienst
Sonnenschein GmbH

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Sonnenschein GmbH
Sie finden uns auf
der Lungwitzer Str. 28A in 09356 St. Egidien

Vielen Dank für 20 Jahre Treue
an all unsere Patienten und deren Angehörige

Beruf mit Zukunft
Ausbildungsplatz
Pflegefachfrau/mann (m/w/d)
ab 01.09.2020

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Zwickau: Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, Karl-Keil-Str. 35, 08060 Zwickau
– allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Glauchau: Bereitschaftspraxis am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau
Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH, Virchowstraße 18,
08371 Glauchau

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Stollberg: Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Stollberg
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH, Jahnsdorfer Str. 7,
09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Weitere Bereitschaftspraxen:

Eine komplette Liste aller und bereits bestehender Standorte und aktueller Öffnungszeiten von Bereitschaftspraxen in Sachsen sowie weitere Informationen finden Sie hier auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > **Bürger** > **Bereitschaftspraxen**

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen unter der kostenfreien einheitlichen Rufnummer: 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>



Ambulanter Pflegedienst

Volkssolidarität Kreisverband Glauchau / Hohenstein - Ernstthal e.V.



+ medizinische Behandlungspflege
 + 24h-Hausnotruf Verhinderungspflege
 + Hauswirtschaftshilfe

Glauchau: 03763 - 58 600 10
auch www.vs-glauchau.de
Oberlungwitz: 03723 - 73 800 01

Angerstraße 15
08371 Glauchau

- ✓ **Pflegedienst**
- ✓ **Wohngruppe**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Essen auf Rädern**
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand
Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de



PFLLEGEDIENST

Unsere Wohngruppen



Stadtvilla Oststraße 53Straße der Einheit 25

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
01. – 02.01.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098
03. – 09.01.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er.	03723 680332 03723 680335
10. – 16.01.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230 037203 7037
17. – 23.01.	Löwen-Apotheke	Hofer Straße 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173 03723 42700
24. – 26.01.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
27. – 28.01.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
29. – 30.01.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
31.01. – 06.02.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Str. 37a 09350 Lichtenstein	037204 2046 037204 87575

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Gasthaus

„Zum Vierseitenhof“

Oberlungwitz



14.02. Valentinstagsbrunch

Wir bitten um zeitnahe Anmeldung.

12.04. Osterbrunch

Wir bitten um zeitnahe Anmeldung.

Hofer Straße 217
09353 Oberlungwitz

Tel.: 03723 - 62 69 89
Fax: 03723 - 62 73 13

vierseitenhof@vs-glauchau.de
www.zum-vierseitenhof.de



Bestattungsdienste

Sabine Seher

Ständig dienstbereit ohne Aufpreis

Tel.: 0371-8 20 34 81



Abholungen und Überführungen von und zu allen Orten
Erledigung aller für einen Sterbefall notwendigen Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche kommen wir ohne Aufpreis zu Ihnen.
Vertrauen Sie auf Berufserfahrung seit 1986 sowie einer individuellen und seriösen Beratung.

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 12.01. Kleine Galerie: Ausstellung von Michaela List „Bewegung“ – Malerei, Grafik, Keramik
Öffnungszeiten Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
- bis 26.01. Sonderausstellung im Textil- und Rennsportmuseum: „Wendezeit – Zeitwende“
Fotoausstellung von Andreas Kretschel, Öffnungszeiten Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr
- bis 27.01. Fotoausstellung „Das Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal“
des Fotoclub „Objektiv“ (Halt e.V.), Hans-Zesewitz-Bibliothek
- bis 14.02. Kunst im Rathaus: Ausstellung vom Kunst- und Kulturverein Gersdorf e.V. „Die Mühle“
– „Hingeschaut“ – Malerei und Grafik
Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- 23.01. – 15.03. Kleine Galerie: Ausstellung von Peter Piek „HOT POT PIEK“ – Malerei, Installation,
Öffnungszeiten Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
- 11.01. 16:30 Uhr Winterfeuer, Freiwilligen Feuerwehr Wüstenbrand
- 12.01. 10:00 Uhr 20. Skattunier um den Karl-May-Pokal, Gasthaus „Zur Zeche“
- 14.01. 18:00 Uhr Die Karl-May-Bühne am Stausee Oberwald, Vortrag von Andreas Thiele,
Halt e.V. – Beratungszentrum für Soziales
- 23.01. 19:00 Uhr Vernissage zur Ausstellung „HOT POT PIEK“ von Peter Piek, Kleine Galerie
- 27.01. 11:00 Uhr Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft, Ehrenmal Anton-Günter-Weg
- 27.01. 13:30 Uhr Leichte Gymnastik und Meditation, Halt e.V. – Beratungszentrum für Soziales
- 29.01. 14:30 Uhr „Unser Nervensystem“, Vortrag von Michaela Jonas (Gesundheitsberaterin), Frauenzentrum
- 30.01. 19:00 Uhr Vortrag und Filmabend, Huthaus St. Lampertus

Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus und HOT Sportzentrum, Logenstraße 2/2a

- 12.01. 10:00 Uhr Puppentheater „Kaspers Märchenstube“ – „Peppa Wutz“
- 14.01. 14:30 Uhr Tanztee zum Thema „Schneegestöber“
- 16.01. 16:00 Uhr Generationen-Universale, „Steine die vom Himmel fallen – kosmische Katastrophen
in der Erdgeschichte“
- 19.01. 11:00 Uhr Handball (Bezirksliga Männer), HSG Sachsenring I – ZHC Grubenlampe II
- 19.01. 15:00 Uhr Handball (Kreisliga männl. Jugend C), HV Grüna – HC Annaberg-Buchholz
- 02.02. 11:00 Uhr Handball (Bezirksliga Männer), HSG Sachsenring I – TSV Oelsnitz/V
- 02.02. 13:00 Uhr Handball (Kreisliga Männer), HSG Sachsenring II – ZHC Grubenlampe III
- 02.02. 15:00 Uhr Handball (Kreisliga männl. Jugend C), HV Grüna – SG Chemnitzer HC

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

- 18.01. 10:30 Uhr Technikrundgang – Blick hinter die Kulissen

Pfaffenberg Turnhalle SV Sachsenring, Abteilung Tischtennis

- 12.01. 11:00 Uhr II. Männermannschaft: Hohenstein-Ernstthal
– SV SCHOTT Jena II
- 26.01. 15:00 Uhr I. Männermannschaft: Hohenstein-Ernstthal
– TTC 1946 Weinheim

Änderungen vorbehalten!

Gemeinsam mehr erreichen
Projekte aus Hohenstein-Ernstthal können
Förderung noch bis 31. Januar beantragen

Noch bis zum 31. Januar 2020 können Initiativen eine Förderung für kulturelle Projekte aus Hohenstein-Ernstthal beantragen. Darauf weist der KLUB 2025 e.V. hin. Er wurde 2019 von sieben Institutionen aus der Wirtschaft gegründet und verfolgt das Ziel, die Kultur in ihrer gesamten Breite in der Region zu fördern. Bereits im ersten Jahr erhielten 19 Projekte eine Förderzusage von insgesamt 52.000 Euro.

„Ganz gleich, ob Privatperson, Verein oder Bildungseinrichtung, jeder kann einen Antrag auf finanzielle Förderung einreichen. Unterstützt werden kleine und große Projekte. Wichtig ist dabei, dass sie das Miteinander in der Region bzw. die Kooperation von Kulturakteuren mit KitAs, Bildungseinrichtungen oder Unternehmen fördern“, hebt Sven Mücklich vom KLUB 2025 e. V. hervor. Die kompletten Antragsunterlagen und Förderbedingungen können auf www.KLUB2025.eu heruntergeladen werden.

Initiatoren des KLUB 2025 sind die in Chemnitz ansässige IHK, Handwerkskammer, Sparkasse, Volksbank sowie die Unternehmen tradu4you, Haus E und Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH. Der Klub bündelt das Engagement von kleinen, mittleren und größeren Unternehmen im Raum Südwestsachsen. Durch diesen Zusammenschluss soll das kulturelle Engagement gefördert und damit der Kultur- und Wirtschaftsraum in der Region vorangebracht werden.

Handwerksbetriebe, Privatpersonen und Unternehmen ruft der KLUB zeitgleich auf, sich an dieser Initiative zu beteiligen. „Wirtschaft braucht



Pflegedienst
Bianka Schädlich
GmbH

**Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH**
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77

info@krankenpflege
-oberlungwitz.de

www.krankenpflege
-oberlungwitz.de

Eigene KITA Plätze!

Besuchen Sie uns auch
bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBianka

Geprüft durch Bundesrat lex Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz

Lust auf was Neues?

- Unterstützung
- Betreuung
- Beratung
- Pflege

Wir sind in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Meerane und Umgebung für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie - bei Ihnen

zu Hause!

viacura

Ambulanter Pflegedienst

Auestraße 125
08371 Glauchau

Tel. 03763-4082135

viacura@iws-westsachsen.de

Fritz-Heckert-Siedlung 39
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel. 03723-6282106

www.viacura.de

Kultur. Kultur braucht Wirtschaft – davon sind wir überzeugt“, betont Sven Mücklich vom KLUB 2025. „Beide stehen in einer engen Verbindung. Sie beeinflussen sich gegenseitig und treten für den jeweils anderen als Impulsgeber auf. Deshalb ist es wichtig, dass viele Unternehmen und Personen uns unterstützen.“

Mücklich weiter: „Mit der Kultur entsteht gesellschaftliches Leben. Dieses strahlt auf die Attraktivität einer Region aus. Die daraus resultierende Anziehungskraft spielt wiederum eine große Rolle bei der Entscheidung, wo Menschen sich zu Hause fühlen. Die Kultur einer Region und die Art des Miteinanders sind damit entscheidende Standort- und Wirtschaftsfaktoren.“ Die Idee des KLUB 2025 wurde am 12. Februar 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit 15. März 2019 können Initiativen einen Antrag auf Förderung stellen. Ein Kuratorium aus Wirtschaft, Handwerk und Kultur entscheidet über die eingegangenen Bewerbungen.

Der KLUB 2025 e. V. wird unterstützt von der Pulsotronic-Anlagentechnik GmbH aus Niederdorf, KSG GmbH aus Gornsdorf, HB-Bau Gesellschaft mbH, VR Smart Finanz AG, CEFEK GmbH, DZ Bank AG, Gewerbetpark A4 Chemnitz GmbH, dem Industrieverein Sachsen und vielen weiteren Unternehmen.

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Pius X.“ Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 05.01. 09:00 Uhr Heilige Messe
 06.01. **Heilige Drei Könige**
 18:00 Uhr Heilige Messe mit Segnung des Dreikönigswasser
 12.01. **Taufe des Herrn**
 10:30 Uhr Heilige Messe
 16:00 Uhr Neujahrskonzert in Glauchau
 16.01. 19:30 Uhr Allianzgebet in unserer Kirche
 19.01. 09:00 Uhr Heilige Messe
 17:00 Uhr Ökumen. Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebets-
 woche in St. Christophori
 26.01. 10:30 Uhr Heilige Messe
 02.02. **Lichtmess**
 09:00 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Wir laden Sie im Januar herzlich zum traditionellen Neujahrskonzert am 12.01. um 16:00 Uhr in die kath. Kirche Glauchau ein. Die Chöre der Pfarrgemeinden Hohenstein-Ernstthal und Glauchau werden zusammen für einen würdevollen Auftakt des Jahres 2020 sorgen. Als besonderer Gast wird das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. das Konzert bereichern. Die Musikerinnen und Musiker verbinden weihnachtliche Klänge mit Melodien aus dem aktuellen Konzertprogramm. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kath-kirche-glauchau.de

Kirchgemeinde St. Trinitatis Gottesdienste

- 05.01. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst in Wüstenbrand
 06.01. 19:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Wüstenbrand
 12.01. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in St. Trinitatis und Kindergottesdienst
 19.01. 17:00 Uhr Gemeinsamer Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in St. Christophori
 26.01. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst in Wüstenbrand
 02.02. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst in St. Trinitatis

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 04.01. 15:30 Uhr „RockXmas“, von und mit dem RockXmas-Bandprojekt
 06.01. 10:00 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 12.01. 09:30 Uhr Wiederholung des Krippenspiels, anschl. Kirchenkaffee
 13.01. 10:00 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 15:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
 15.01. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 19.01. 17:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche und Kindergottesdienst
 20.01. 10:00 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 25.01. 17:00 Uhr Abendgottesdienst
 27.01. 10:00 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift

- Stille Andacht:** mittwochs, 17:45 Uhr
Abendmahlsfeier am Abend: Mittwoch, 15. Januar, 18:30 Uhr
Oase: Dienstag, 14. Januar, 19:30 Uhr
Bibel-Update: montags, 18:30 Uhr, im Diakonats
Senfkornbande (ehemals Christenlehre): donnerstags, 15:00 bzw. 16:30 Uhr (außer in den Schulferien)

- Konfi-Treff:** Samstag, 11. Januar, 10:00 Uhr
Junge Gemeinde (JG): freitags, 19:00 Uhr, im Diakonats (außer in den Schulferien)
Ehepaarkreis: Montag, 29. Januar, 15:00 Uhr
Kirchengeschichtsstammtisch: Montag, 27. Januar, 19:30 Uhr
Offene Kirche: sonntags 10:00 bis 15:00 Uhr (Winterhalbjahr)
 Weitere Termine und Angebote im Internet unter www.christophori.de.

Aus der Kirchgemeinde

Auch für 2019 hatten wir wieder zu einem „Lebendigen Adventskalender“ eingeladen: Täglich, vom ersten Advent bis zum Vorabend des Heiligabend, luden Gemeindeglieder jeweils zu einer abendlichen Andacht und einem kurzen gemütlichen Zusammensein ein. Rockmusik trifft auf Weihnachtslieder: Am Samstag, 4. Januar, laden wir zur „RockXmas“ ein. Beginn des Konzerts, das einlädt, die christliche Weihnachtsbotschaft (neu) zu entdecken, ist um 15:30 Uhr; der Eintritt ist frei. Unter dem Thema „Wo gehöre ich hin?“ laden die Kirchgemeinden unserer Stadt vom 14. bis zum 17. Januar, jeweils um 19:30 Uhr, zu Andachten der Allianz-Gebetswoche ein. Den Abschluss der Gebetswoche bildet der Gottesdienst am Sonntag, 19. Januar, 17 Uhr, in unserer Kirche. Zur Erinnerung: Am Sonntag, 7. Juni, 09:30 Uhr, feiern wir die Jubelkonfirmation 2020. Gerne möchten wir alle Jubelkonfirmanden auch persönlich zu diesem Gottesdienst einladen. Daher bitten wir, den Termin weiterzugeben und uns gegebenenfalls geänderte Adressen mitzuteilen.



Stadtgeschichte: Am 23. November führte André Schraps zu historisch wichtigen Grabstellen auf unserem Friedhof.



Die alten Bälge funktionieren noch: Nach einem Defekt im Motor mussten wir unsere Orgel bei zwei Gottesdiensten im November wieder per Muskelkraft mit Luft versorgen – bei einer Orgel mit pneumatischer Steuerung und in dieser Größe ein echter Kraftakt. Zwei Radsportler aus unserer Gemeinde machten's möglich.

Allianzgebetswoche vom 14. – 19.01.2020 zum Thema: „Wo gehöre ich hin?“

Tag	Zeit/ Ort	Referent	Bibeltext/ Kollekte
Dienstag, 14.01.	19:30 Uhr, Gemeindehaus St. Trinitatis	Pfr. i.R. Franke	... zu den Wurzeln des Lebens Jer 17,7-8; Kol 2,6,7, Eph 3,14-17; Kollekte: Allianzhaus
Mittwoch, 15.01.	19:30 Uhr, Pfarrhaus Wüstenbrand	JG Wüstenbrand	... in das Miteinander der Generationen, Mal 3,24; 2 Tim 1,5ff; Jugendthema???: Kollekte: Allianzhaus
Donnerstag, 16.01.	19:30 Uhr, St. Pius Kirche	Gemeinschaftspastor	... an den Schleifstein der Gemeinschaft Spr 27,17; Gal 2,11-16; Kollekte: Bunte Post
Freitag, 17.01.	19:30 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft	Pfrn. A. Indorf	... in der Ewigkeit verankert Hbr 6,19; Jer 17,12; Kollekte: Bunte Post
Sonntag, 19.01.	17:00 Uhr, Christophori-Kirche	Pfr. F. Nötzold	... in das Haus des Herrn (Zurück ins Vaterhaus) Ps 23,6; Jh 14,2,3; Kollekte: Ökumenischer Kindergarten

**Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH**

Bahnhofstraße 11
09337 Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand
Hauptgeschäftsstelle/
ambulanter Pflegedienst
Telefon: 03723-412399
Fax: 03723-417001

Senioren WG Chemnitz-Rottluff
Telefon: 0371-8000970
Fax: 0371 8000971

Senioren WG Wüstenbrand
Telefon: 03723-6299828 (unten)
Tel.: 03723-417002 (oben)

Pflegeheim Lebensmut
Telefon: 03722-600971
Fax: 03722-600972

Senioren WG Grüna
Telefon: 0371-77504499
Fax: 0371-77504500

www.pflegedienst-stein.de
steffi.stein@pflegedienst-stein.de
meine-senioren-wg.de



Steffi Stein

**...von ambulant
bis stationär...**



*Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen insbesondere
bei allen Mitarbeitern für ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft
und die liebevolle Pflege und Betreuung unserer Kunden.*

*Außerdem wünschen wir allen Kunden und deren Angehörigen, Ärzten, Freunden
und Bekannten ein gesundes und glückliches neues Jahr.*

Seit 28 Jahren Ihr Partner in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung



Unser aktuellen Fahrzeugangebote:



**Ford Fiesta
1.0 EB Titanium
Winter-Paket**

Rot, 44.501 km, 74 KW (101 PS)
06/2013 **9.590,- €**



**Ford Fiesta
1.5 EcoBoost ST
Vollausstattung**

Weiß, 2.900km, 147 KW (200 PS)
12/2019 **25.995,- €**



**Ford Focus
1.0 EB ST-Line
LED, NAVI, HEAD-UP-DISPLAY**

Grau, 23.752 km, 92 KW (125 PS)
12/2018 **19.990,- €**



**Ford Grand C-Max r
Cool & Connect
Winter-Paket, Navi**

Weiß, 21.678 km, 110 KW (150 PS)
01/2019 **19.450,- €**



**Ford Grand C-Max
2.0 TDCi Titanium
Navi, AHK SCHWENKBAR**

Braun 34.689 km, 110 KW (150 PS)
10/2016 **17.995,- €**



**Ford Mondeo 1.5 EB
Business Edition
Navi, Winter-Paket**

Schwarz, 24.741 km, 121 KW (165 PS)
07/2018 **20.950,- €**



**Ford Grand C-Max
2.0 TDCi Titanium
Navi, AHK SCHWENKBAR**

Schwarz, 23.361 km, 118 KW (160PS)
02/2018 **26.995,- €**



**Ford Galaxy
1.5 EcoBoost Business
Sicht-/Winter-Paket**

Grau, 22.589 km, 118 KW (160 PS)
09/2017 **23.995,- €**

**Wir wünschen allen
unseren Kunden und Freunden
ein gutes Jahr 2020!**

Ihr Team vom Autohaus Golzsch



www.autohaus-golzsch.de



Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 | 41 950 • fahrzeuge@golzsch.fsoc.de